

Scheidungsreport

Drum prüfe, wer sich ewig bindet ...

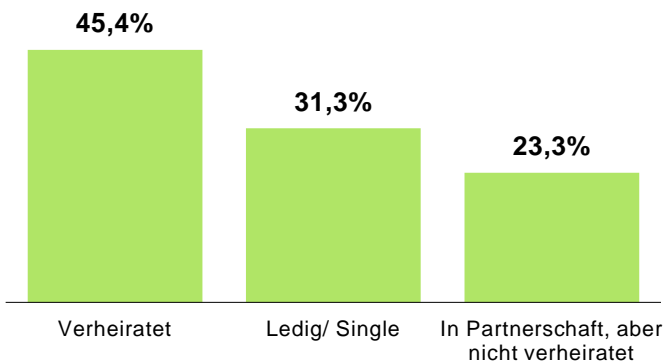
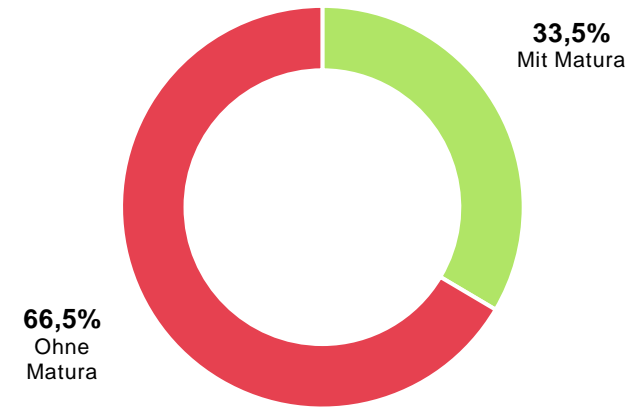
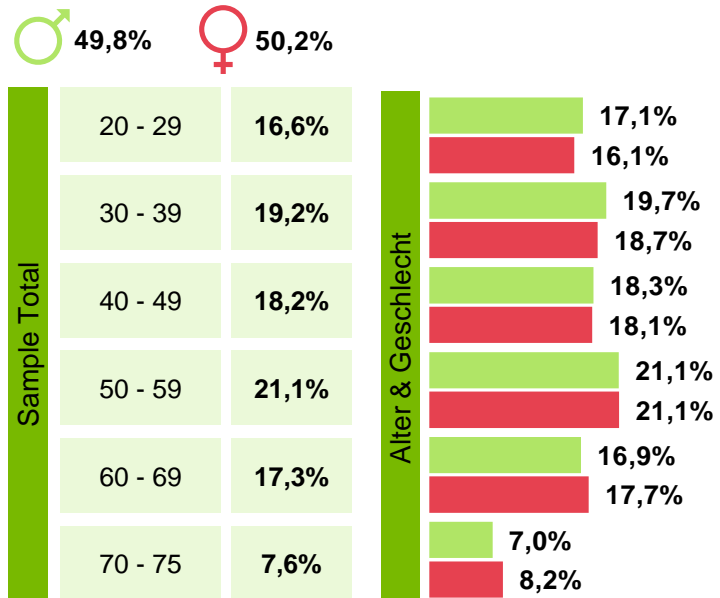


Mai 2024

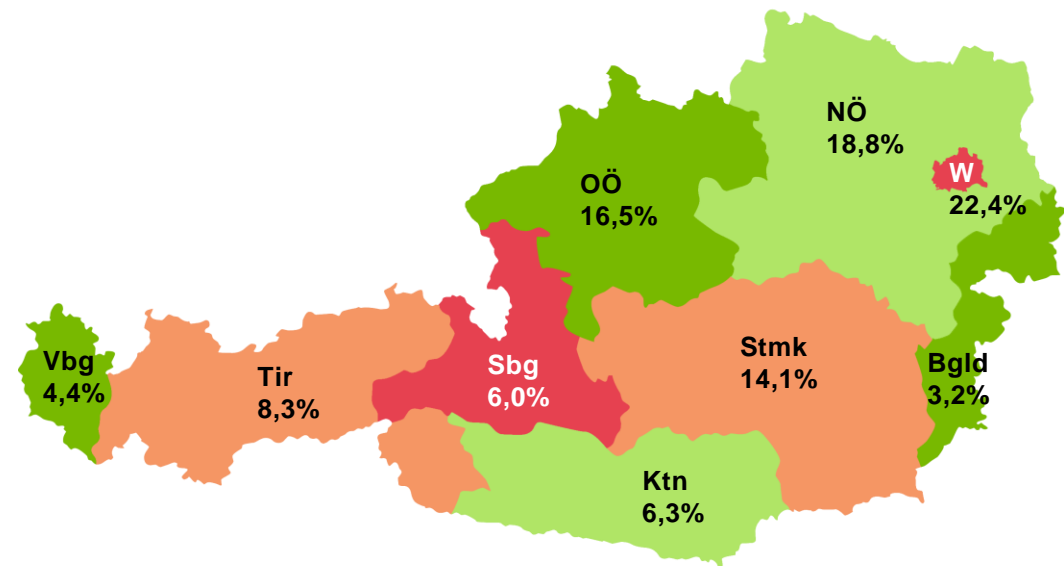
Umfrage-Basics

Auftraggeber	Eigenstudie in Kooperation mit Mag. Susanna Perl-Lippitsch
Methode	CAWI Marketagent Online Access Panel
Sample-Größe	n = 1.000 Netto-Interviews
Kernzielgruppe	Personen im Alter zwischen 20 und 75 Jahren Inzidenz: 100%
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung Random Selection
Feldzeit	22.04.2024 - 26.04.2024
Studienumfang	42 Fragen
Mobile Teilnahme	58,7%
Daten-Cleaning	47 Respondent*innen

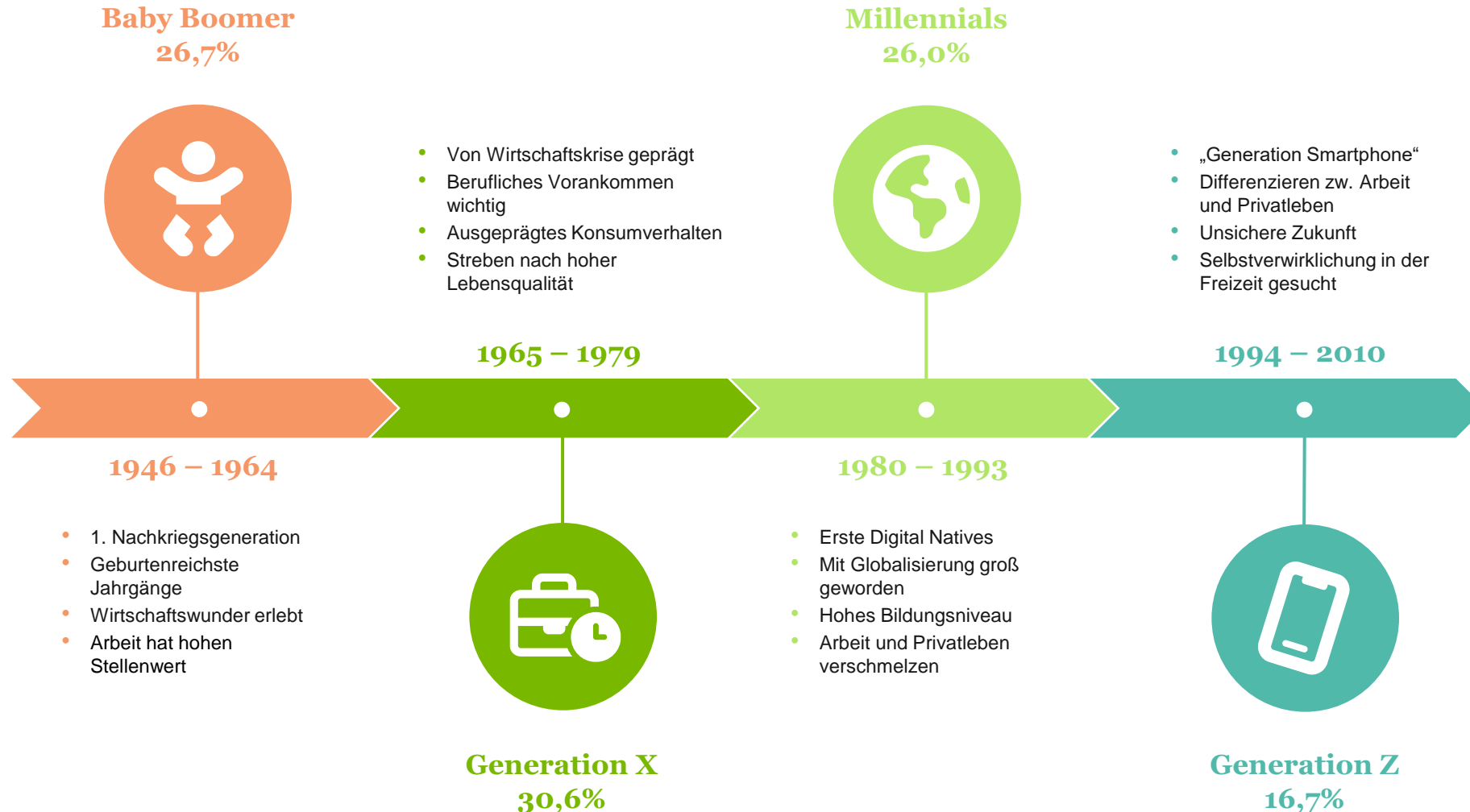
Zusammensetzung des Samples | n = 1.000



Beziehungsstatus



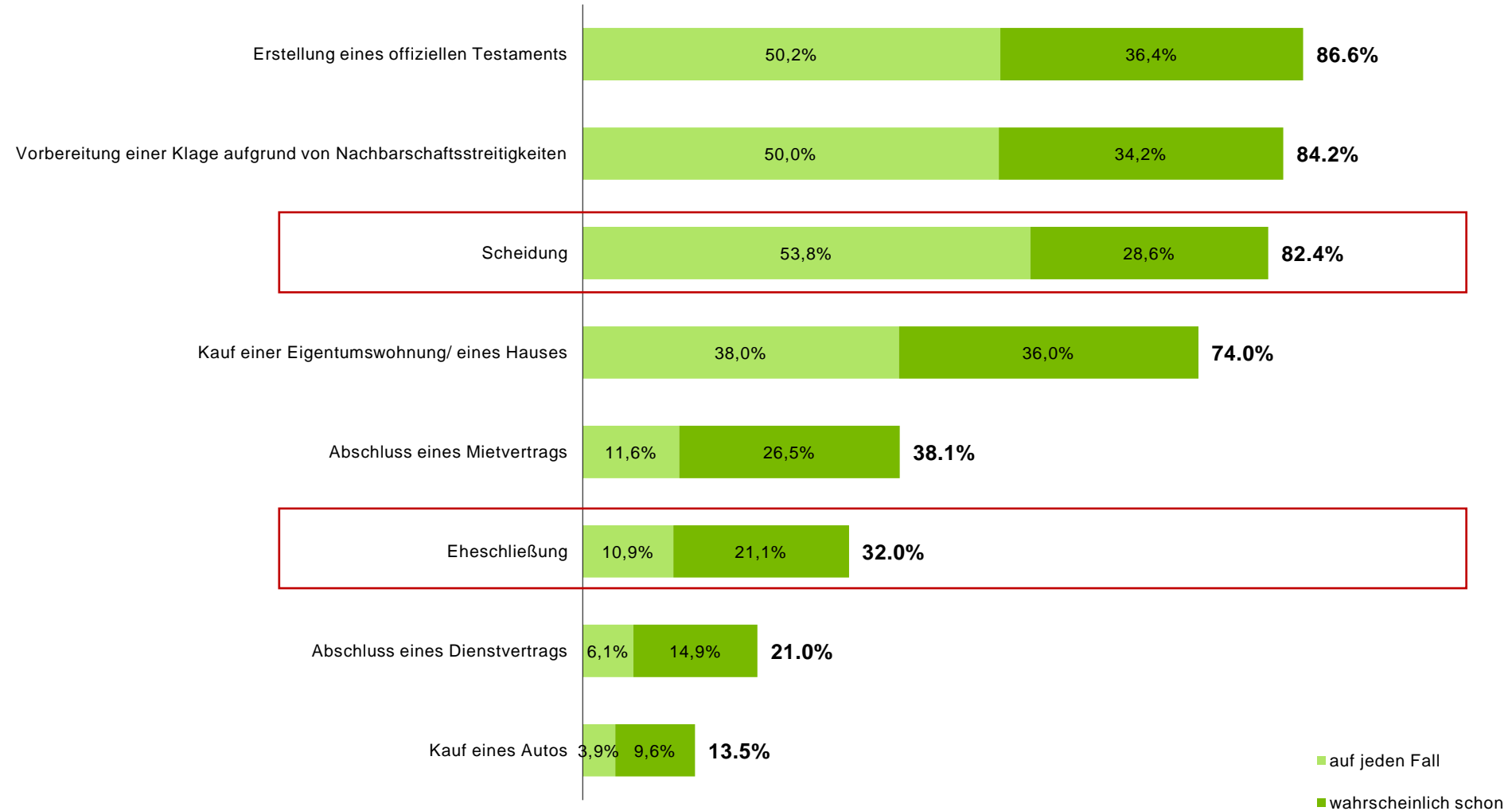
Generationen im Überblick | n = 1.000



Quick-Reader

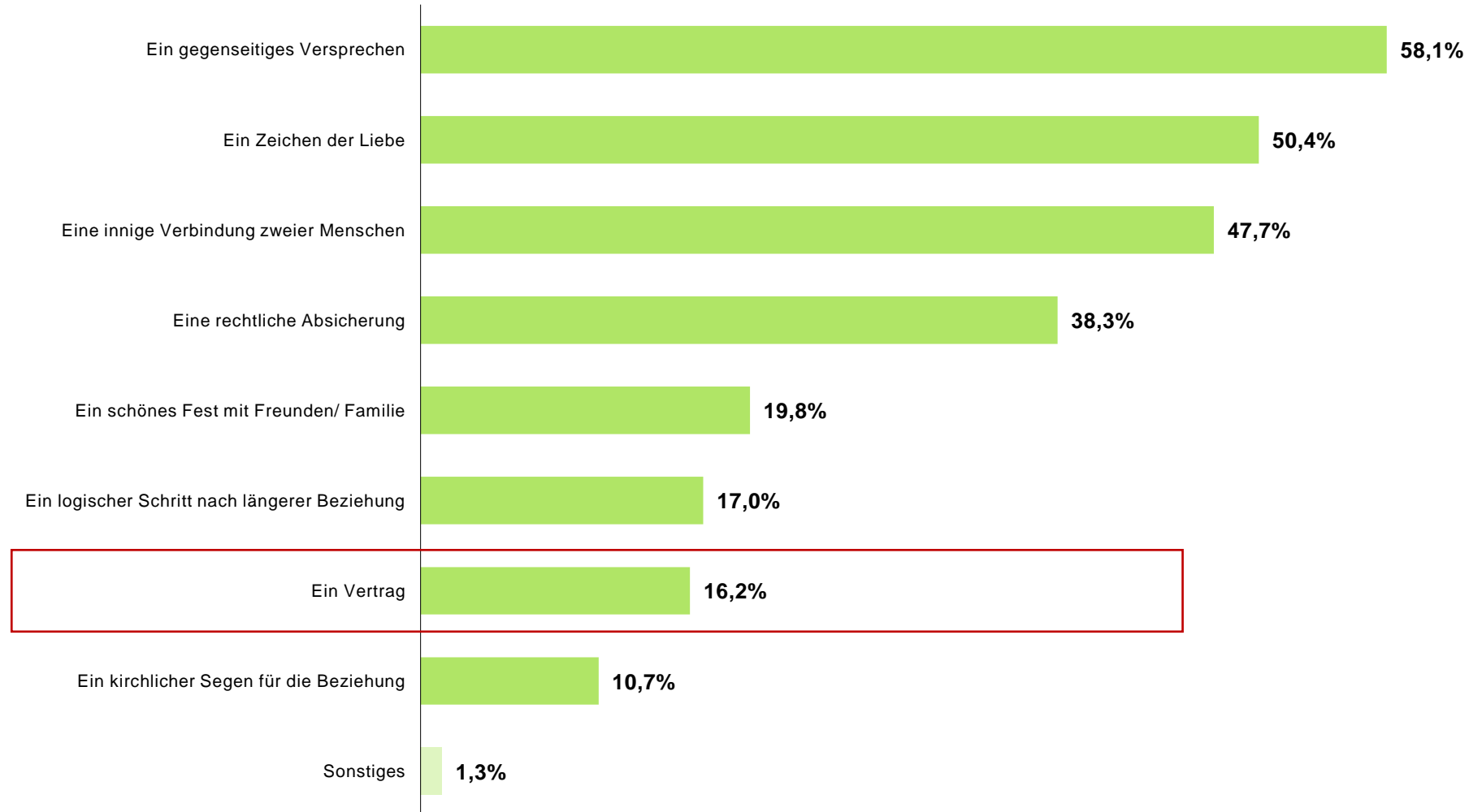
- 76% der Österreicher*innen empfinden die Ehe weiterhin als zeitgemäß.
- Nur rund ein Drittel kann sich vorstellen, vor der Eheschließung rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen (32%).
- Einen Ehevertrag haben 3,4% der heimischen Befragten abgeschlossen.
- 89% der Verheirateten sind zuversichtlich, dass ihre Ehe halten wird. Jede*r Vierte hat sich jedoch schon konkrete Gedanken über eine Scheidung gemacht.
- Ein Viertel der Umfrageteilnehmer*innen hat bereits eine Scheidung hinter sich. Trennungsgrund Nummer 1 ist Untreue / Ehebruch (44%).
- 85% der Geschiedenen konnten sich auf eine einvernehmliche Scheidung einigen.

Inanspruchnahme rechtlicher Beratung in folgenden Situationen

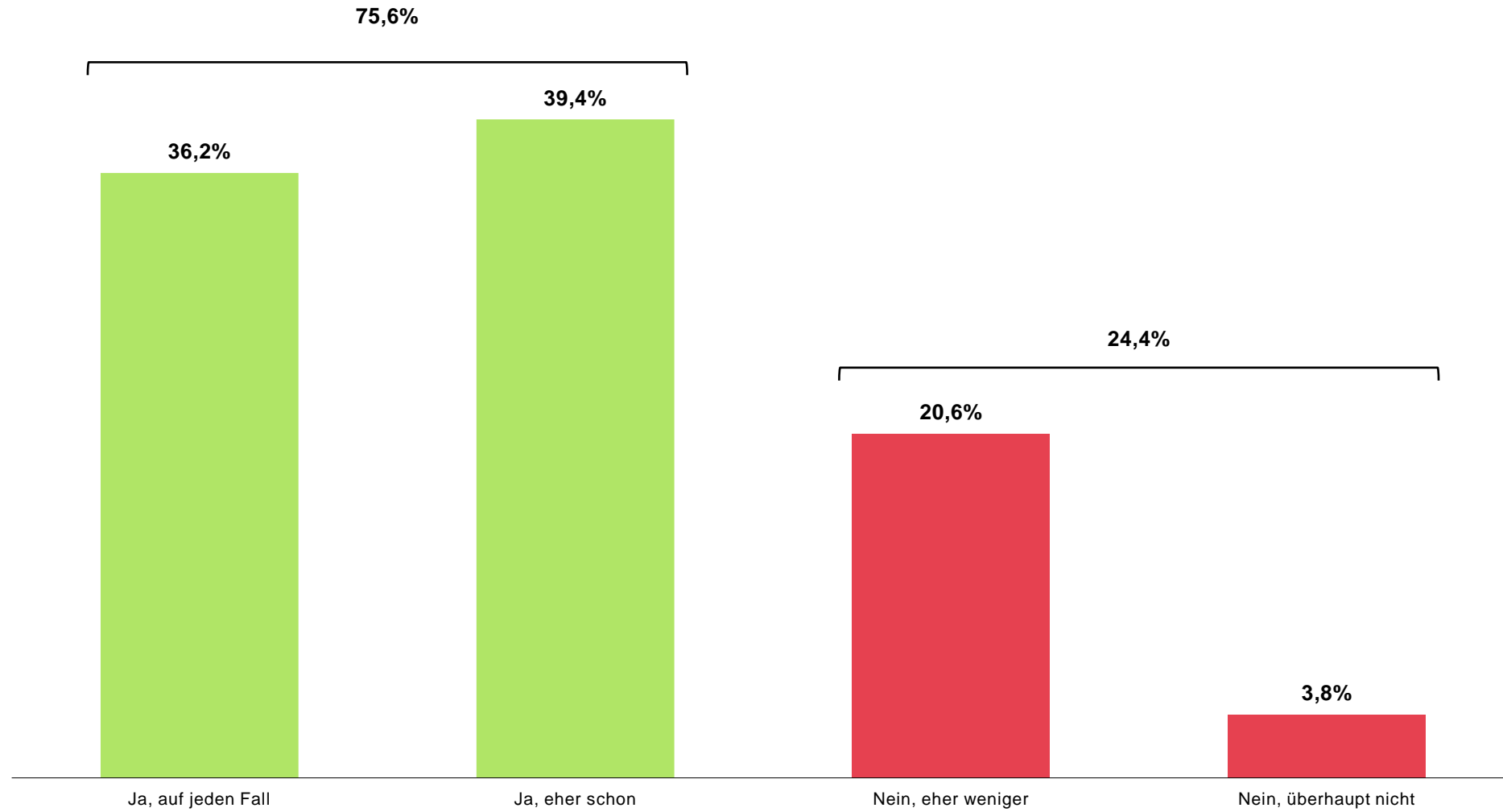


[...] Inwieweit würden Sie bei den folgenden Vorhaben eine rechtliche Beratung in Anspruch nehmen? || n=1.000 || Top-2-Box: auf jeden Fall / wahrscheinlich schon

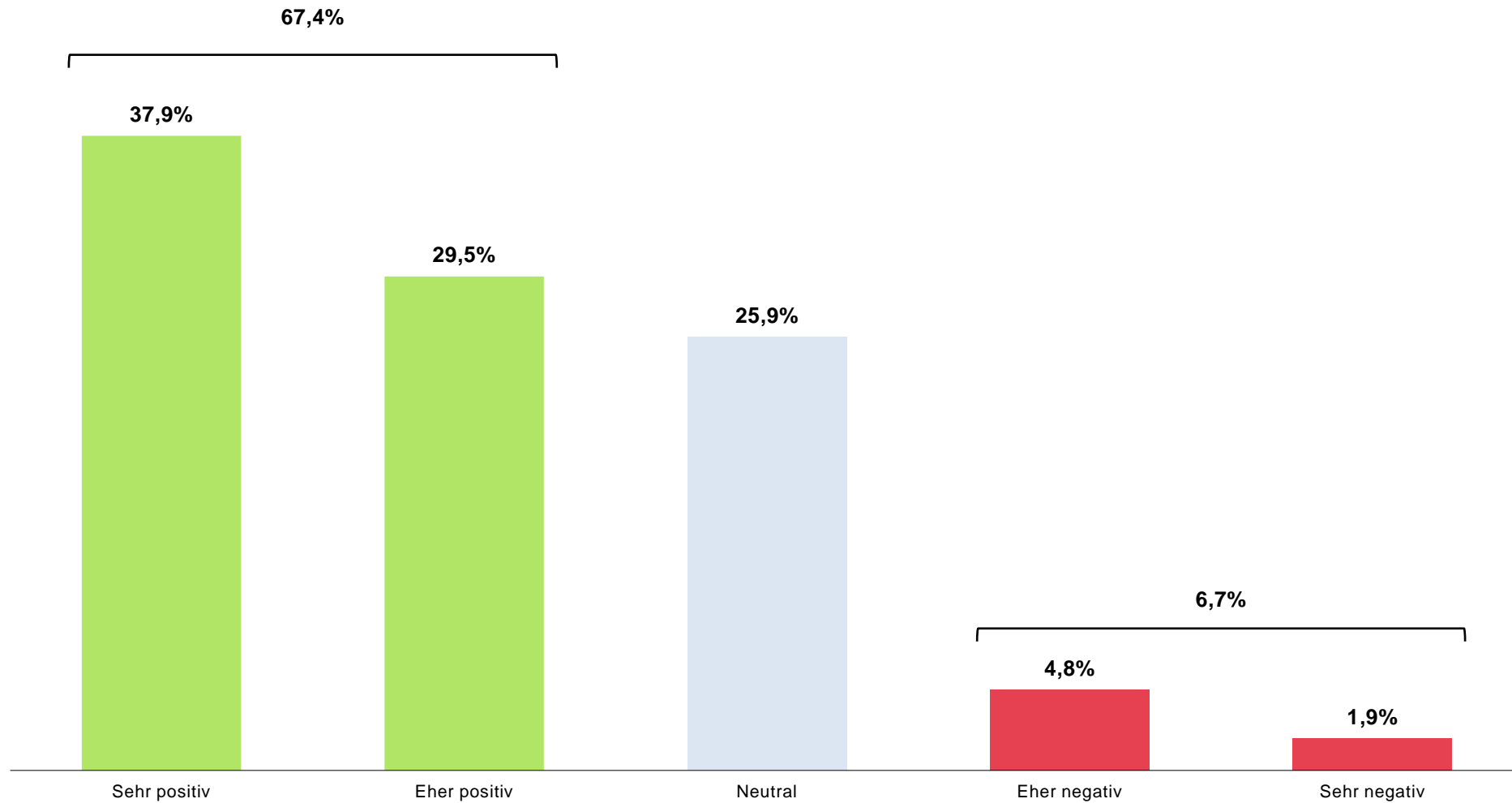
Bedeutung einer Eheschließung



Einschätzung der Ehe als zeitgemäß

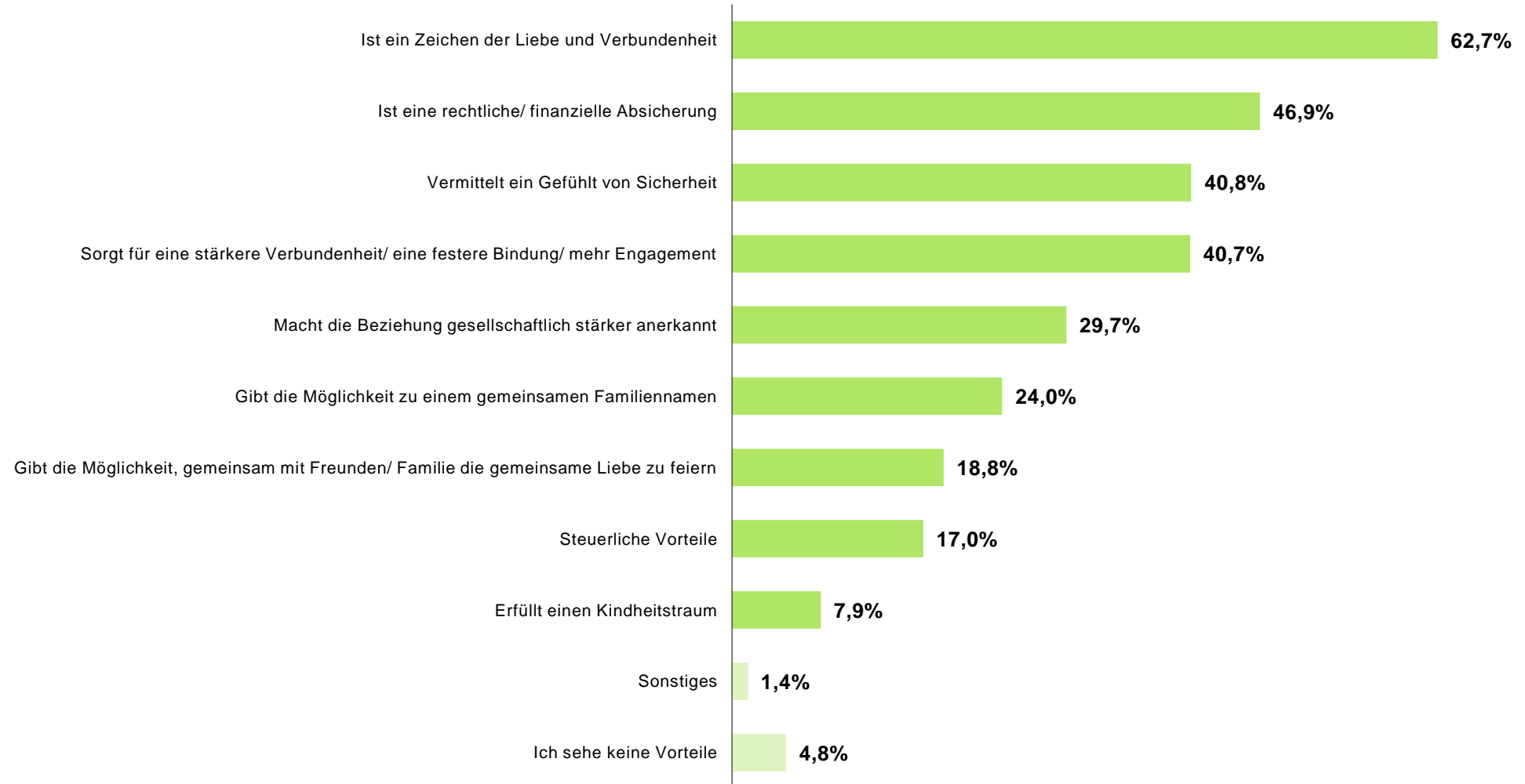


Persönliche Einstellung zur Ehe



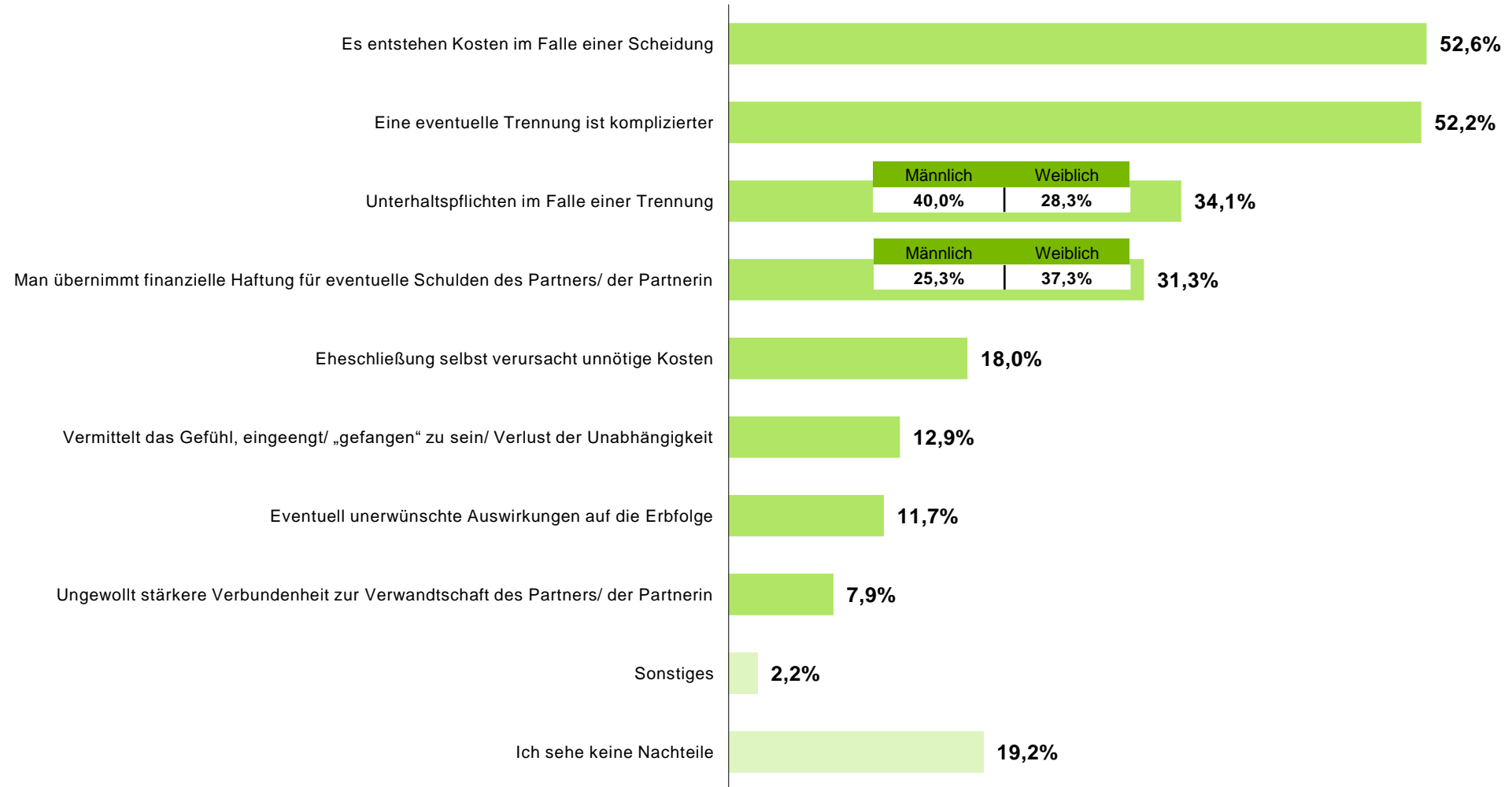
Wie stehen Sie persönlich der Ehe ganz generell gegenüber? || n=1.000 || MW 2,0

Vorteile einer Eheschließung

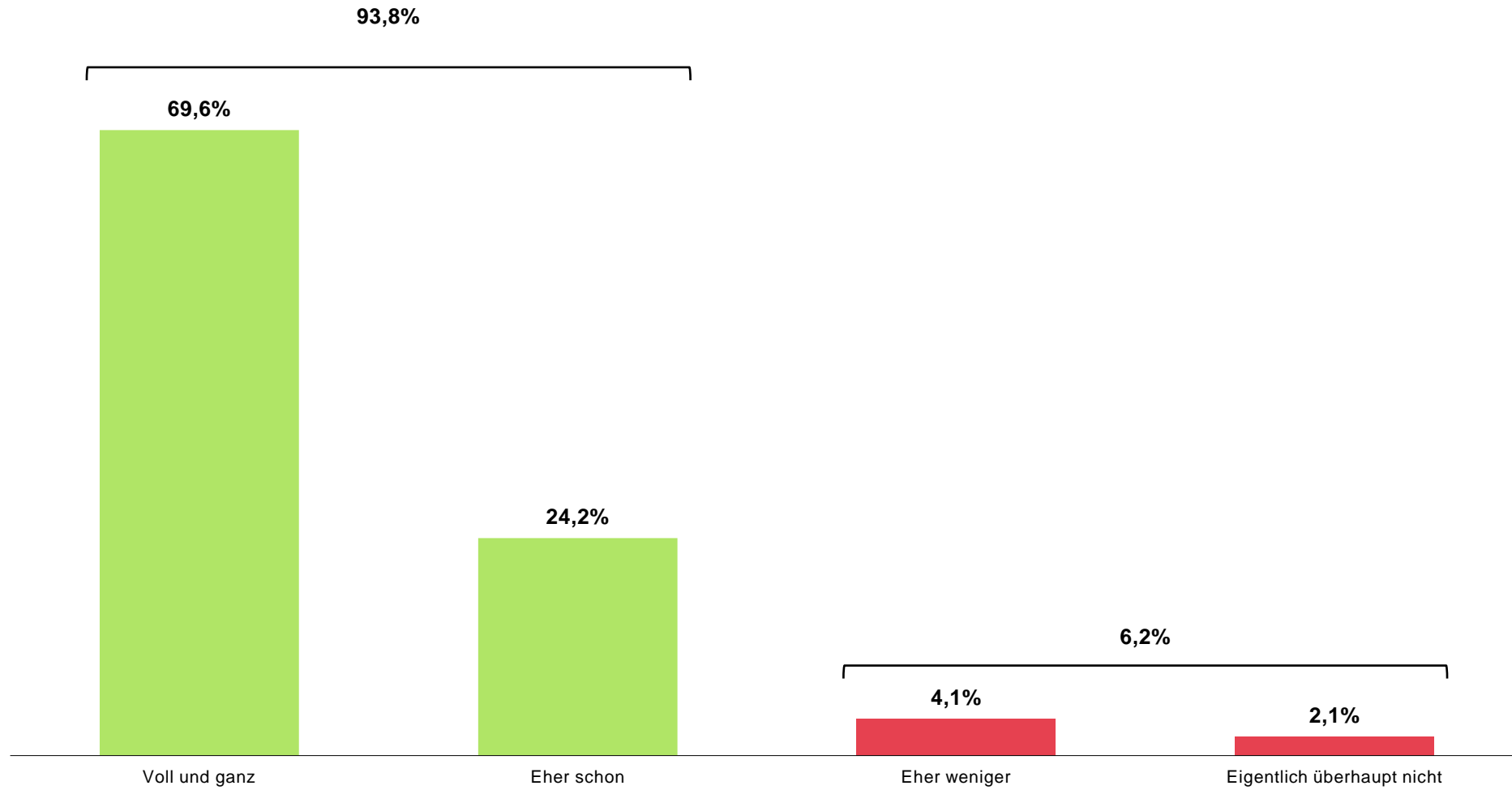


Wo sehen Sie die Vorteile bzw. schönen Aspekte einer Ehe? || n=1.000 || Mehrfach-Nennung möglich

Nachteile einer Eheschließung

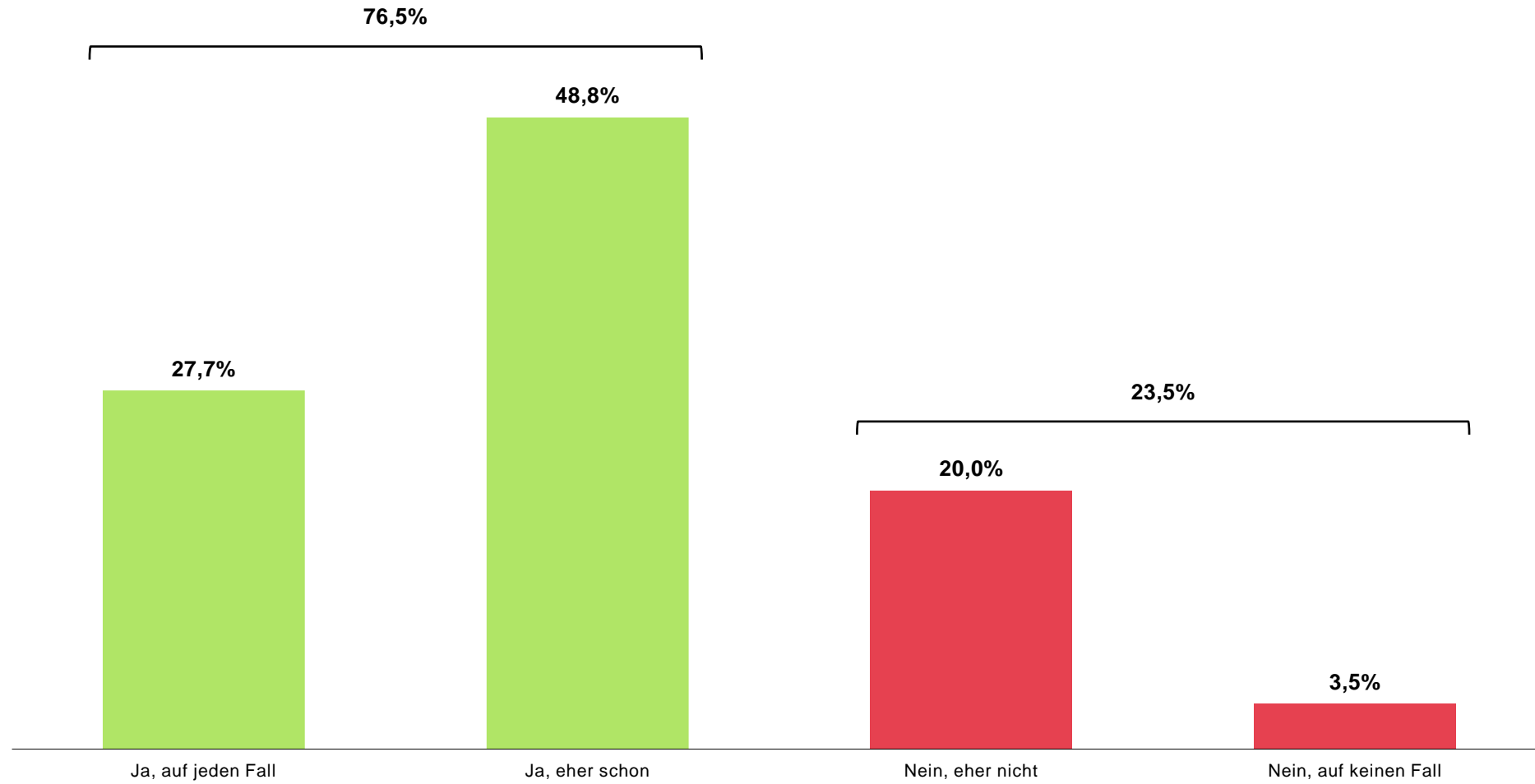


Bewusstsein: Ehe = Vertrag mit Rechten und Pflichten

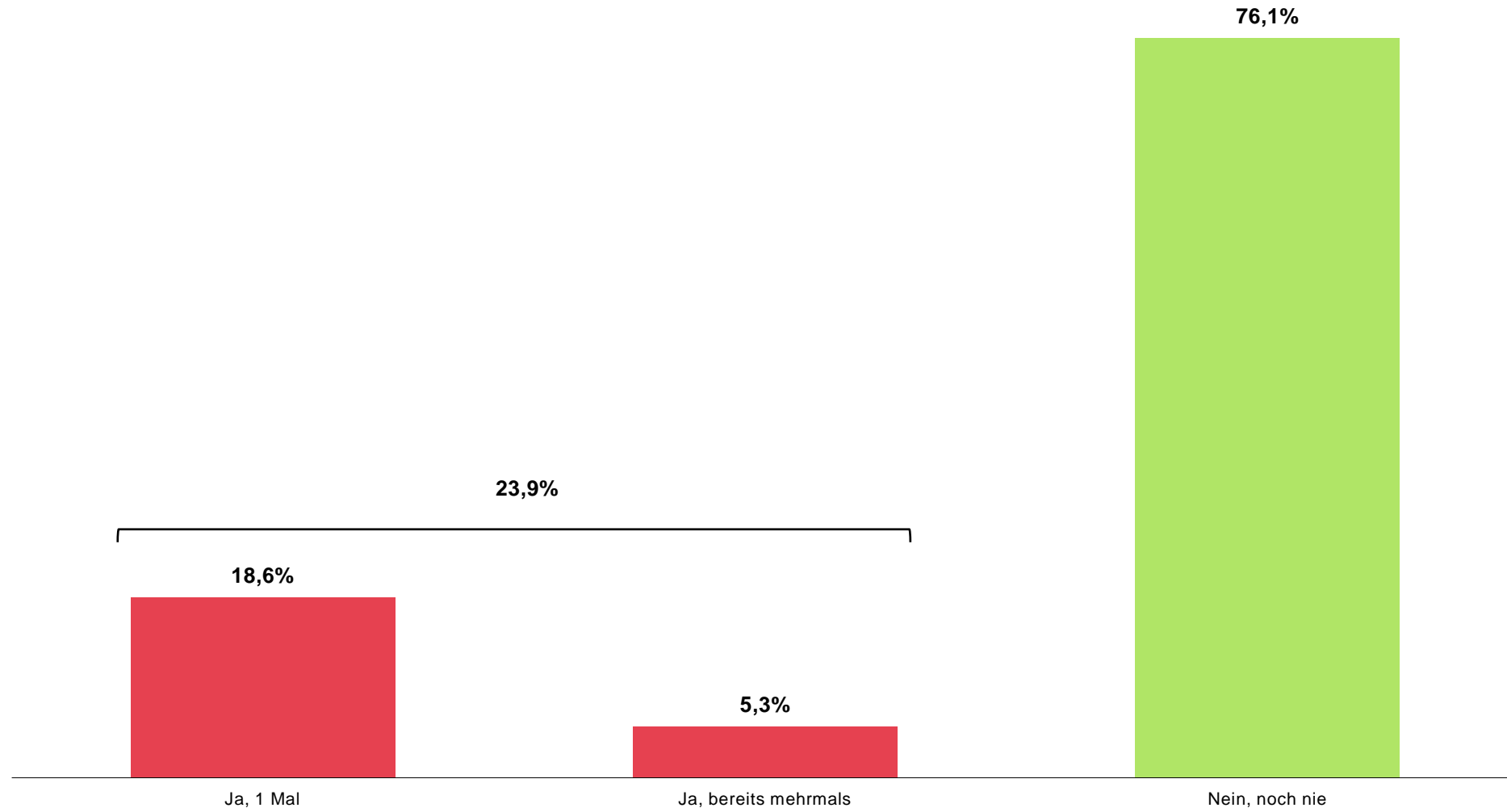


Inwieweit ist Ihnen bewusst, dass bei einer Eheschließung vor einem Standesbeamten/ einer Standesbeamtin ein Vertrag mit Rechten und Pflichten abgeschlossen wird? || n=1.000 || MW 1,4

Befürwortung eines verpflichtenden Beratungsgesprächs vor der Ehe

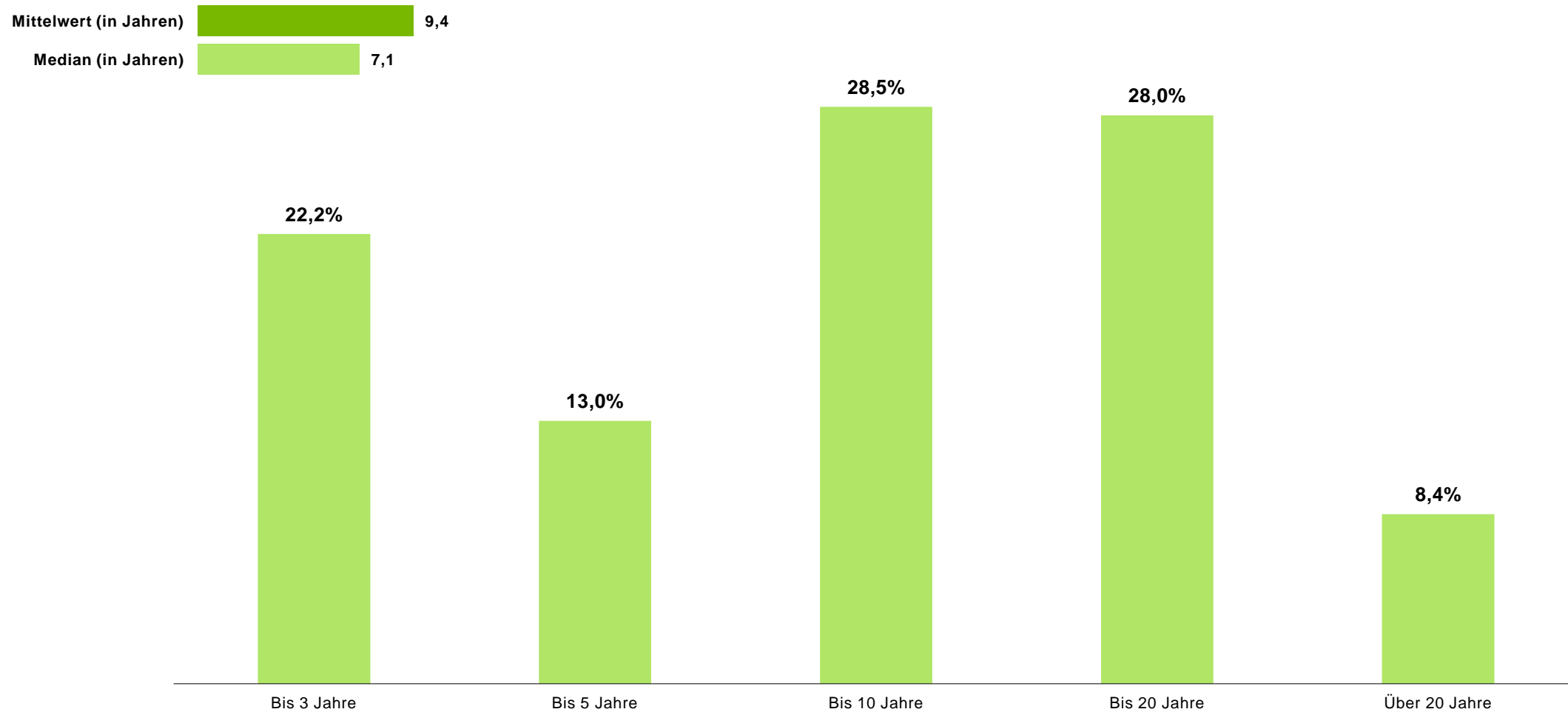


Bereits geschieden



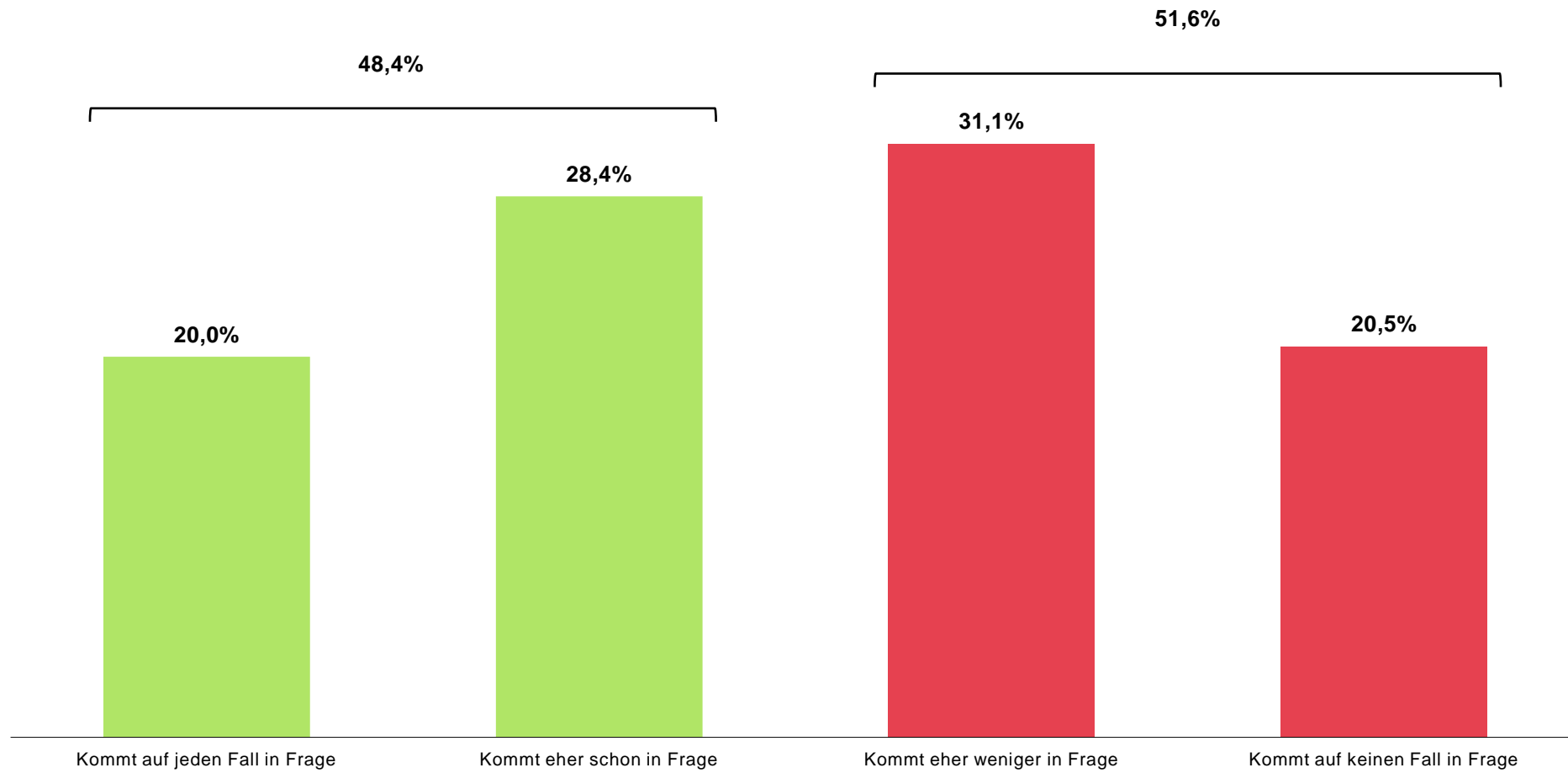
Wurden Sie schon einmal geschieden? || n=1.000

Dauer der Ehe bis zur Scheidung



Bitte denken Sie an Ihre letzte Scheidung. Wie lange waren Sie verheiratet, bis es zu Scheidung gekommen ist? Sollten Sie es nicht mehr genau wissen, genügt uns ihre beste Schätzung. || Basis: Sind geschieden || n=239

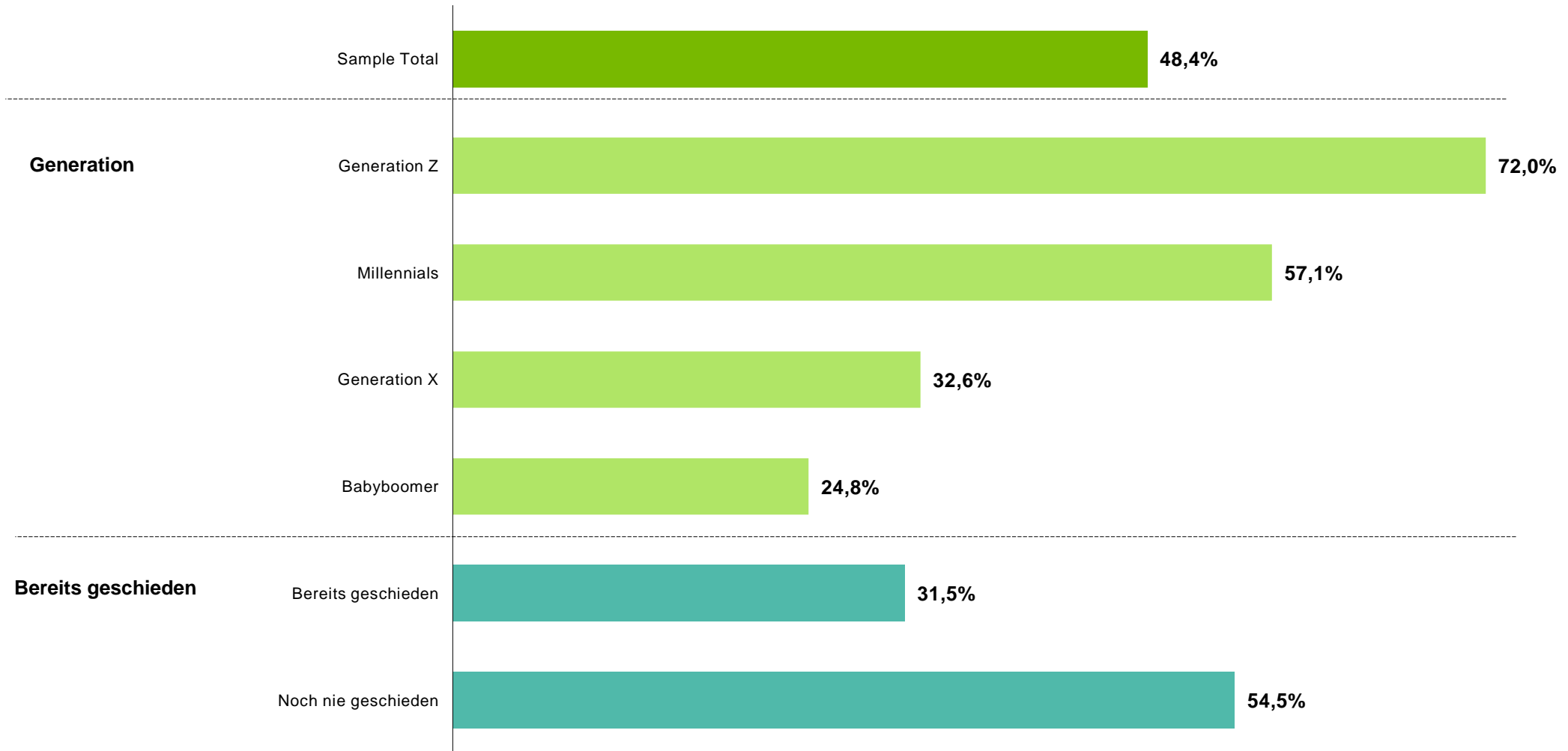
Heiratswahrscheinlichkeit



Inwieweit kommt es für Sie ganz generell in Frage, (wieder) zu heiraten? || Basis: Sind aktuell nicht verheiratet || n=546 || MW 2,5

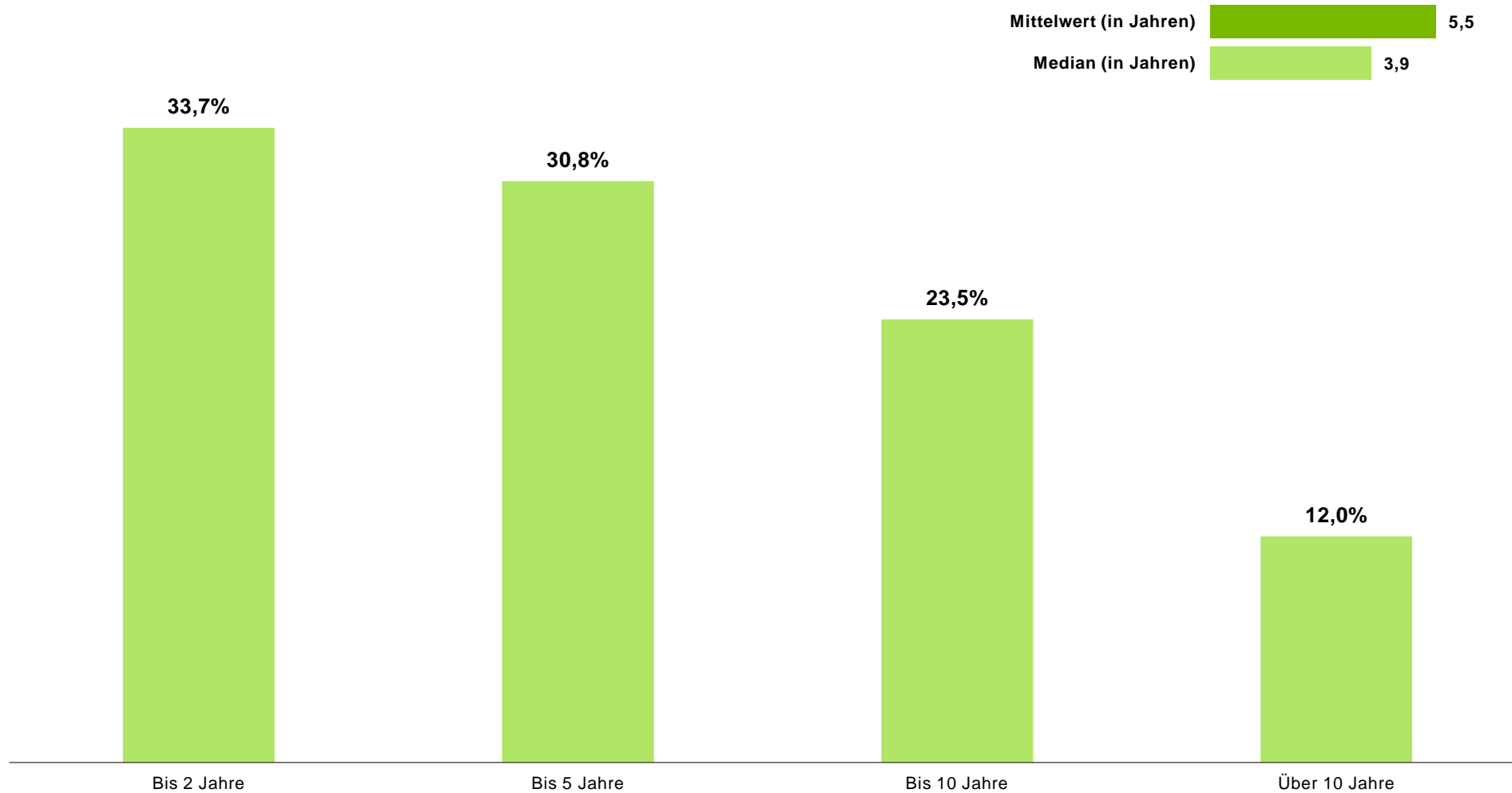
Heiratswahrscheinlichkeit

Top-2-Box: Kommt auf jeden Fall in Frage + Kommt eher schon in Frage



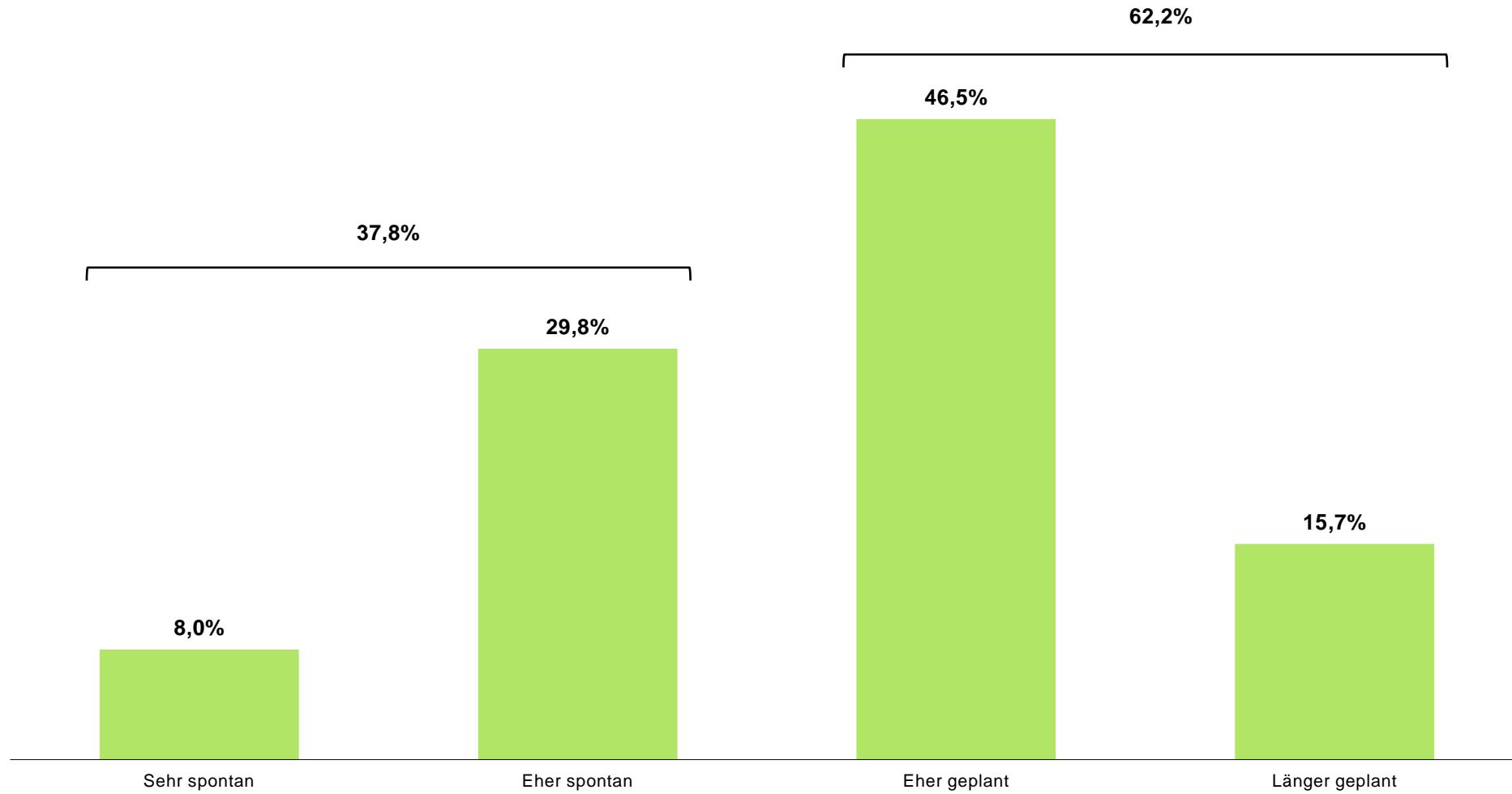
Inwieweit kommt es für Sie ganz generell in Frage, (wieder) zu heiraten? || Basis: Sind aktuell nicht verheiratet || n=546 || MW 2,5

Dauer der Partnerschaft vor der Eheschließung



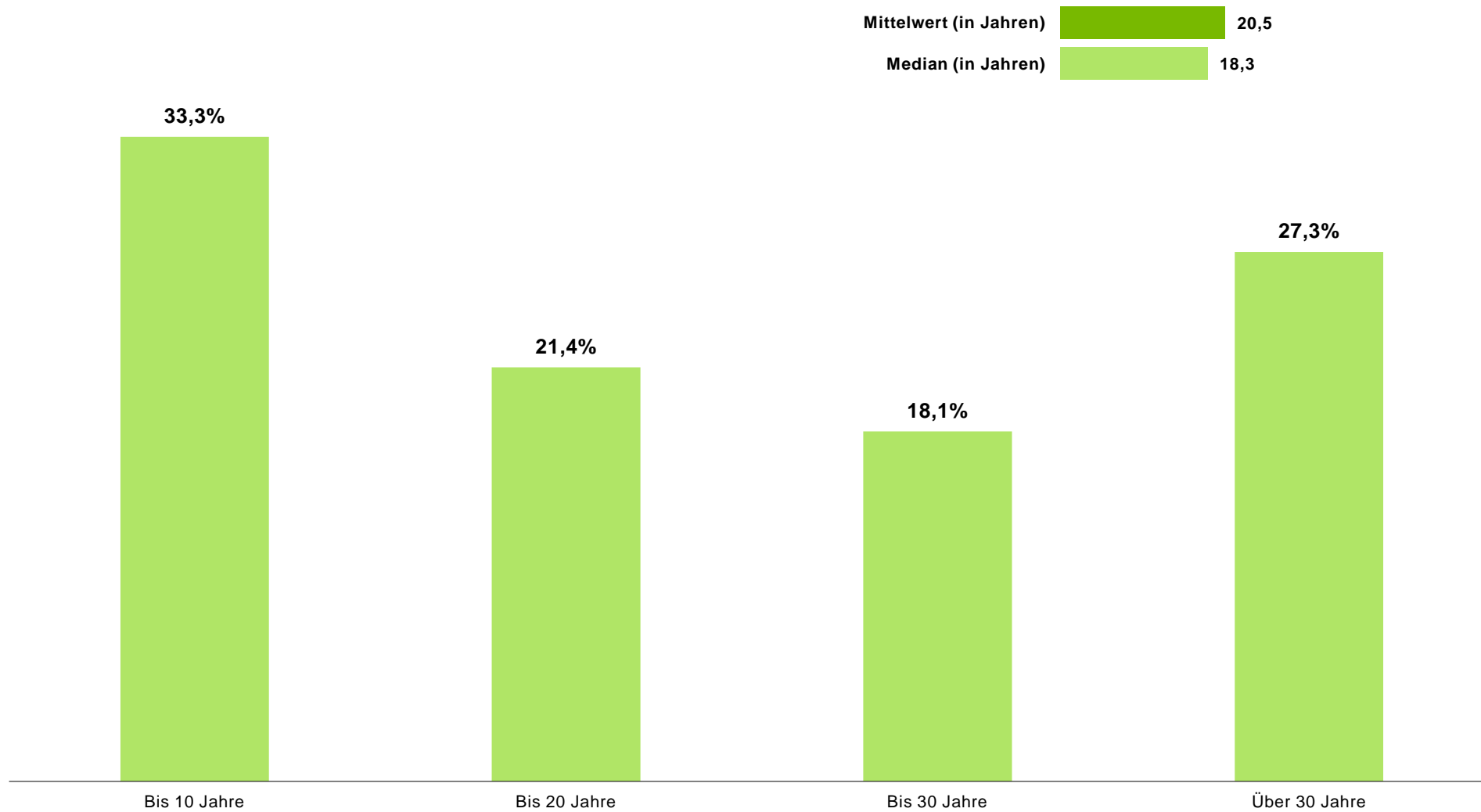
Bitte denken Sie an Ihre letzte Eheschließung. Wie lange waren Sie ein Paar, bevor Sie geheiratet haben? [...] || Basis: Sind aktuell verheiratet oder geschieden || n=600

Entscheidung zur Eheschließung: spontan vs. geplant

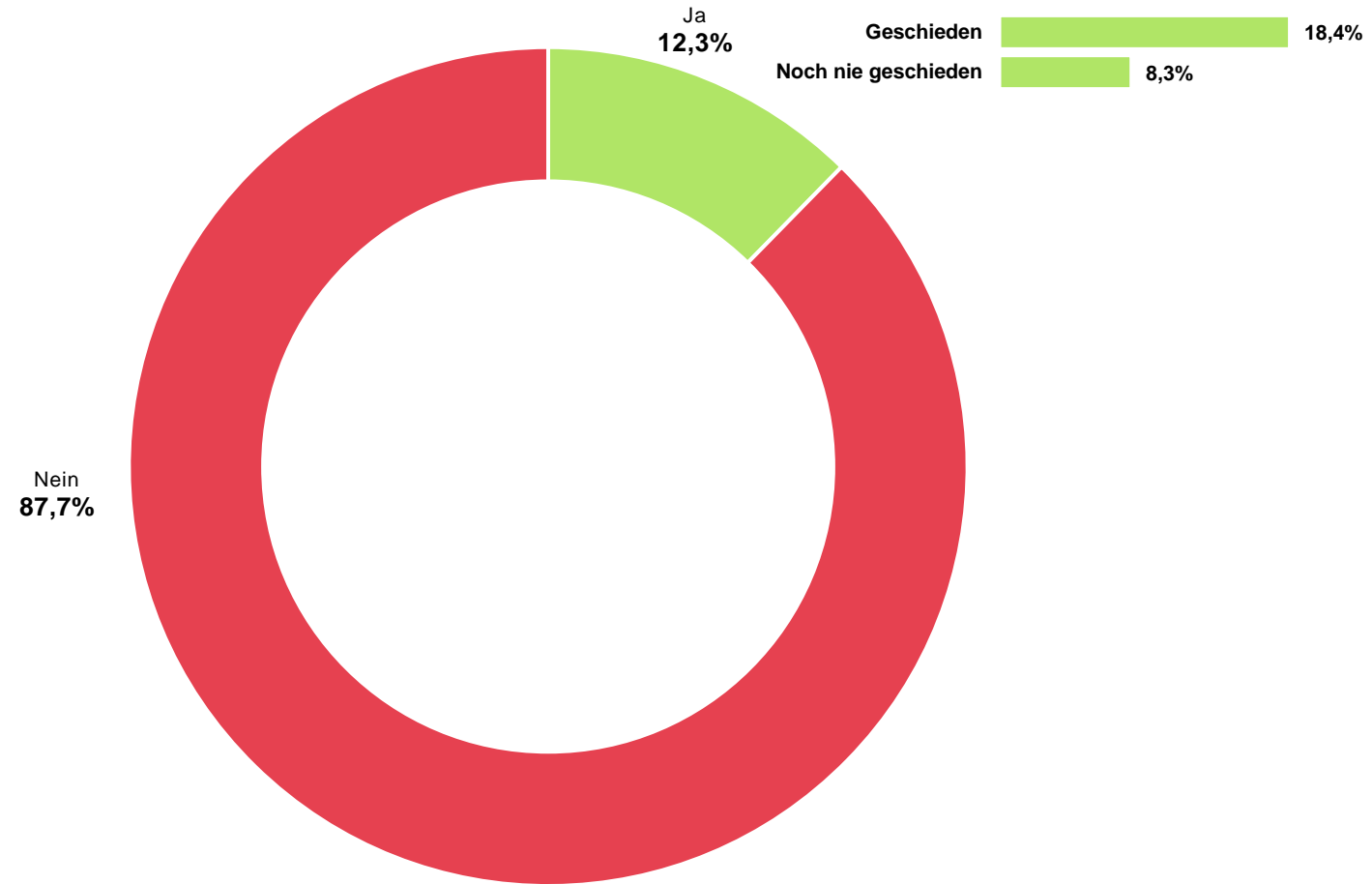


Und war die Entscheidung zur Eheschließung eher spontan oder eher geplant? || Basis: Sind aktuell verheiratet oder geschieden || n=600 || MW 2,7

Dauer der aktuellen Ehe

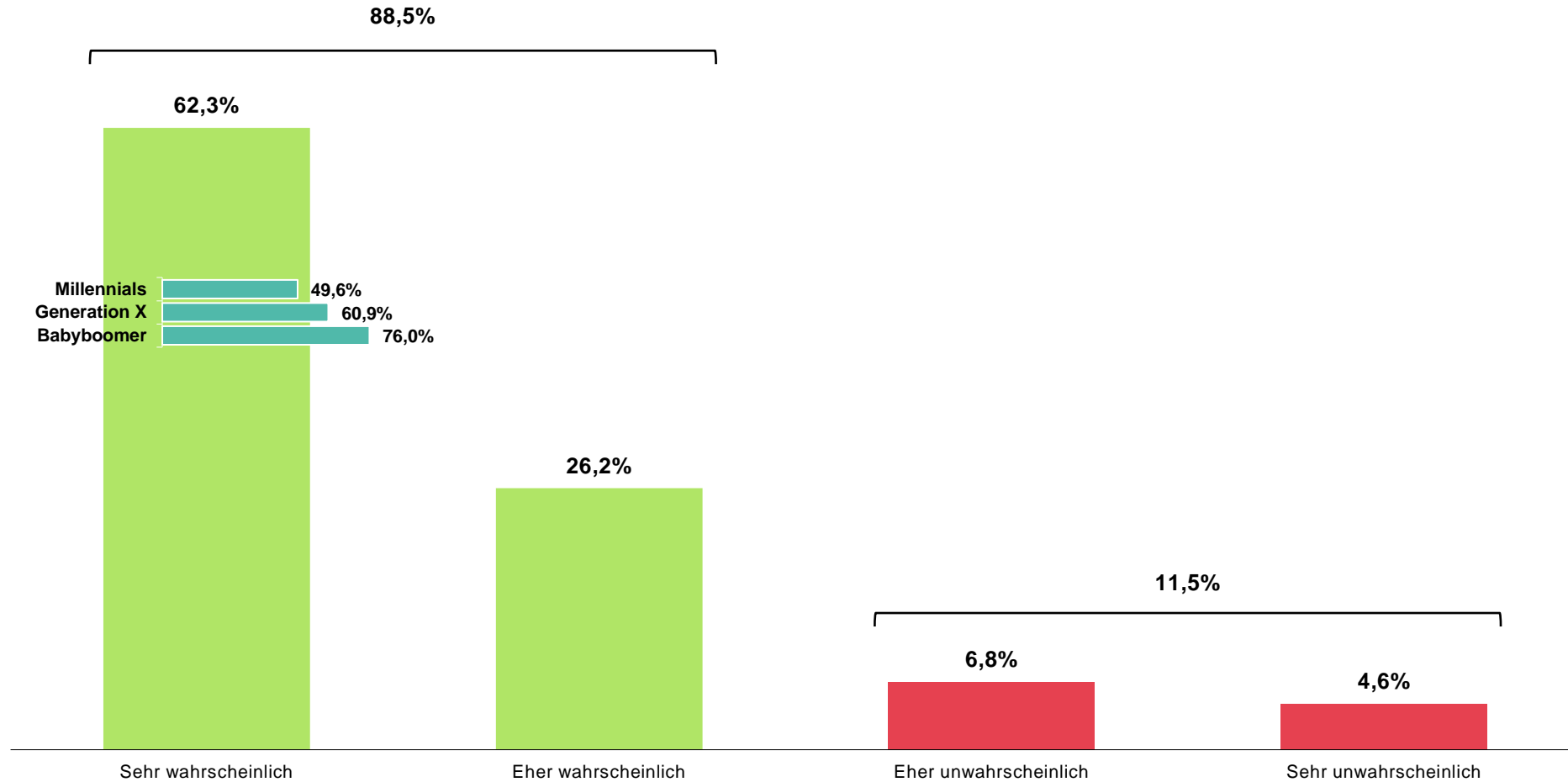


Gedanken über mögliche Scheidung vor der Eheschließung



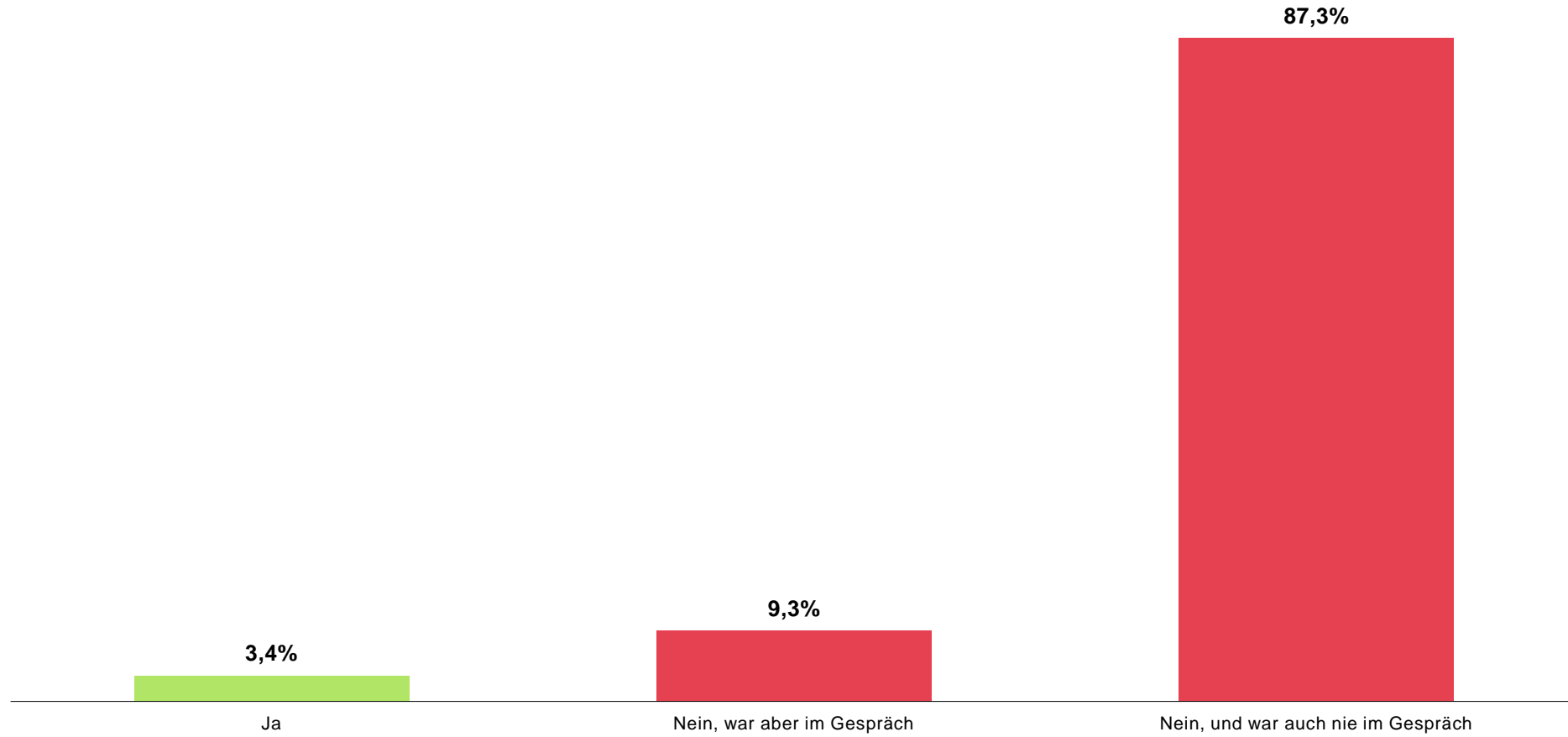
Haben Sie sich vor Ihrer letzten Eheschließung Gedanken über eine mögliche Scheidung gemacht? || Basis: Sind aktuell verheiratet oder geschieden || n=600

Zuversicht hinsichtl. Beständigkeit der eigenen Ehe



Für wie wahrscheinlich halten Sie es aus heutiger Sicht, dass Ihre Ehe Bestand hat, d.h. dass es nicht zur Scheidung kommen wird? || Basis: Sind aktuell verheiratet || n=454 || MW 1,5

Abschluss eines Ehevertrags



Haben Sie schon einmal einen Ehevertrag abgeschlossen? || n=1.000

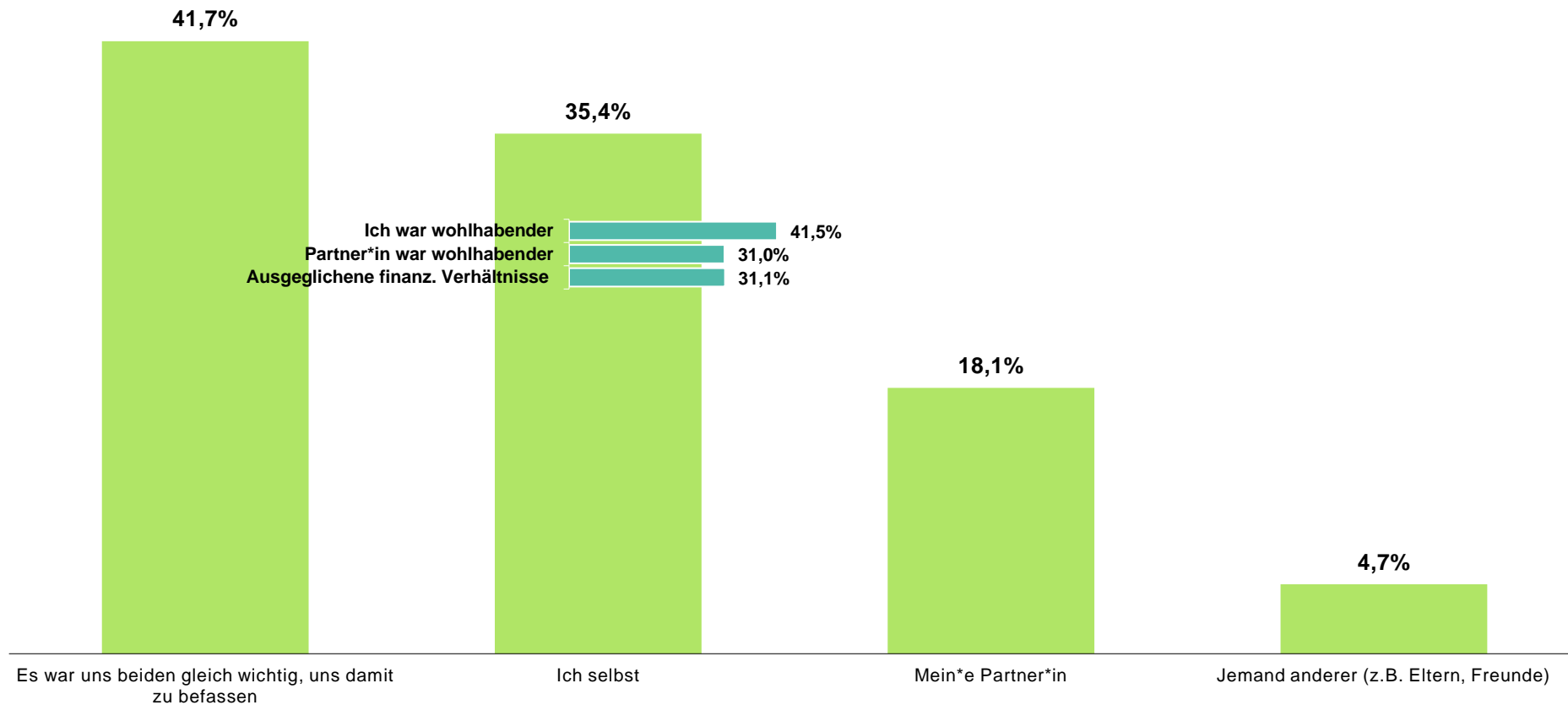


© Katharina Axmann

„Die Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher tritt blauäugig vor den Traualtar und blendet die rechtlichen Konsequenzen, die mit diesem Schritt einhergehen, aus. Im Falle einer Scheidung muss man dann froh sein, mit einem blauen Auge davonzukommen.“

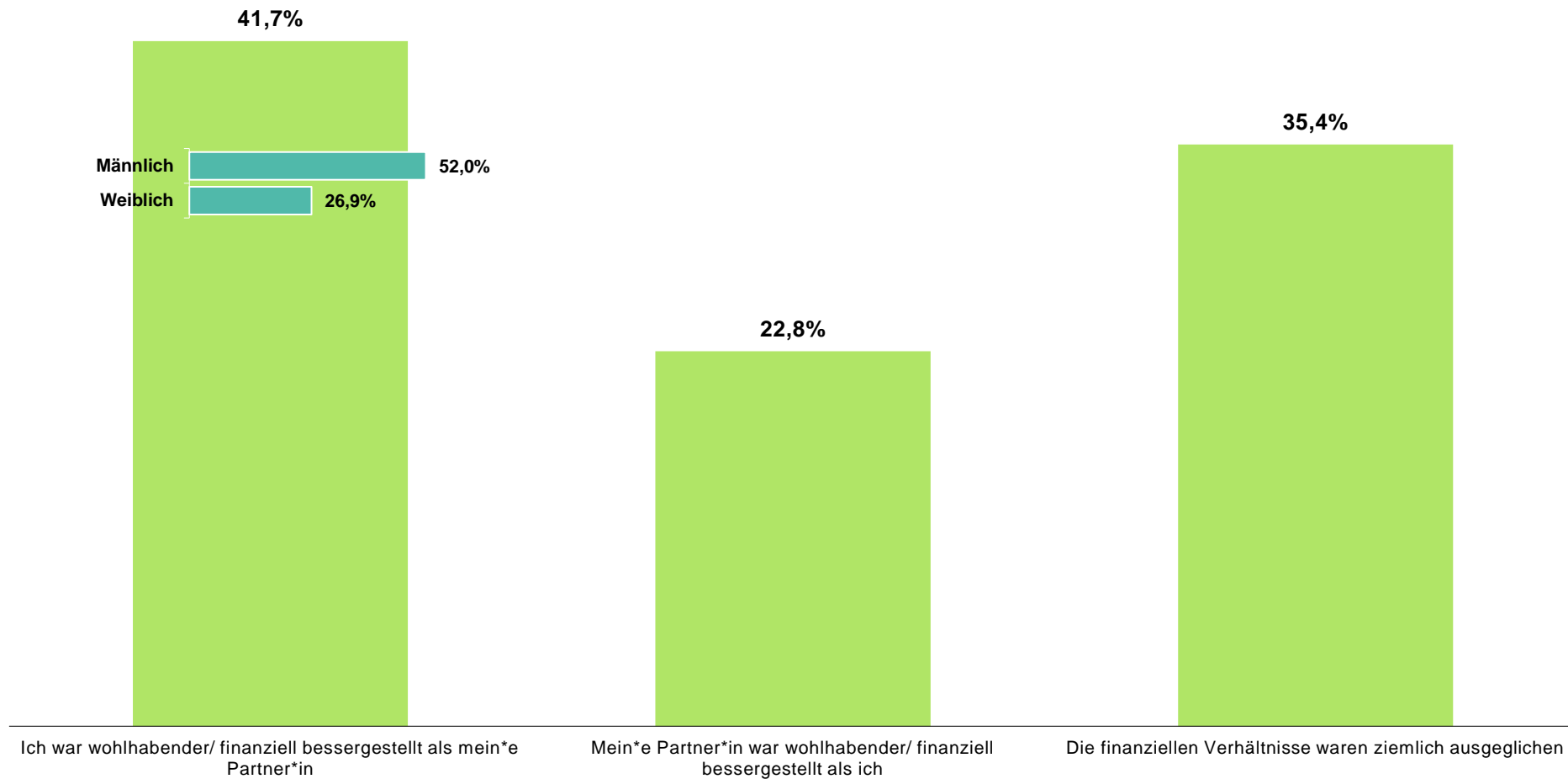
Mag. Susanna Perl-Lippitsch, Gründerin der Scheidungsboutique 360

Initiator für den Ehevertrag



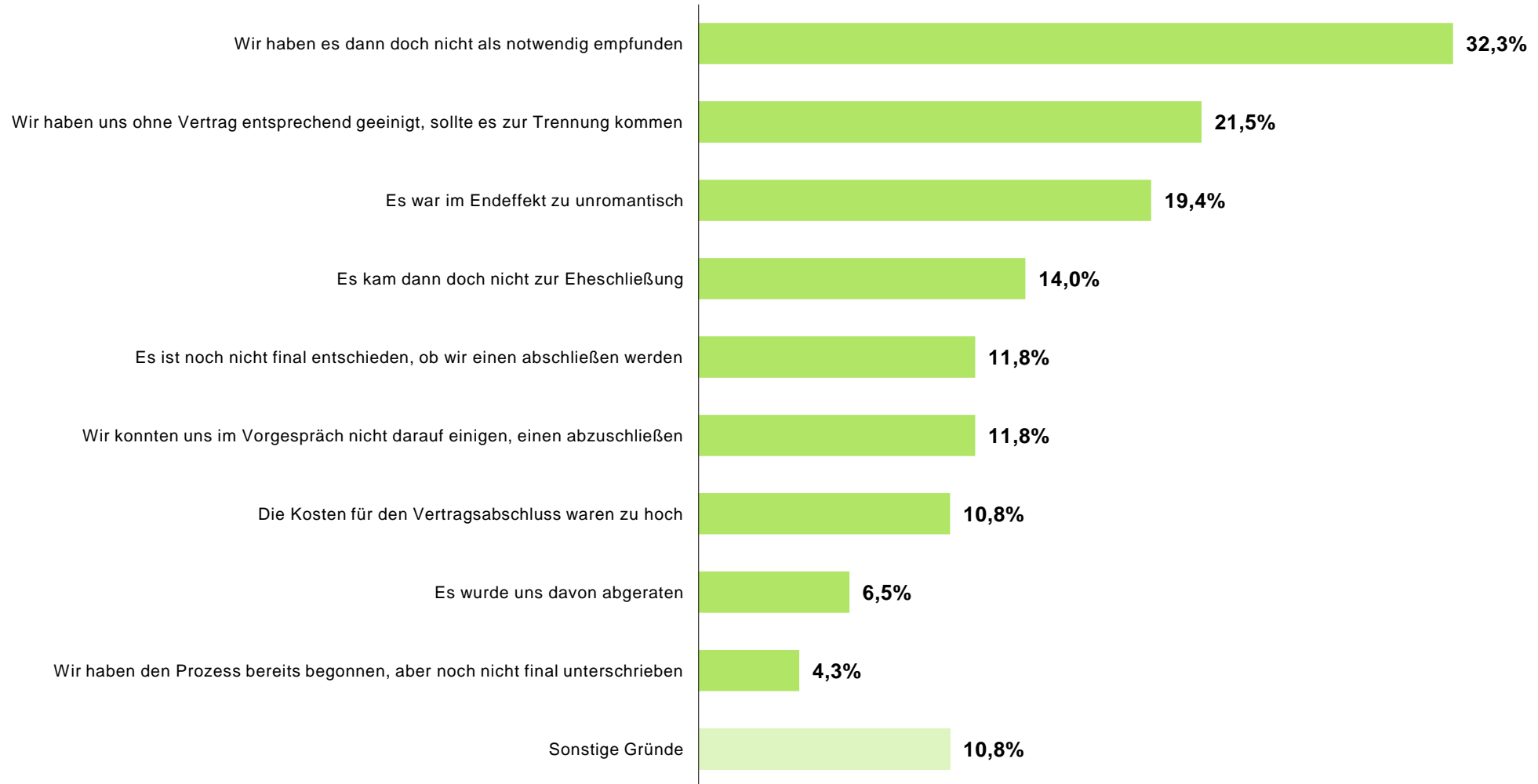
Bitte denken Sie an die letzte Beziehung, in der dies Thema war: Wer war bei Ihnen die treibende Kraft, einen Ehevertrag abzuschließen bzw. das Thema anzusprechen? ||
Basis: Haben bereits einen Ehevertrag abgeschlossen oder es war im Gespräch || n=127

Finanzielle Verhältnisse während Gespräch zu Ehevertrag

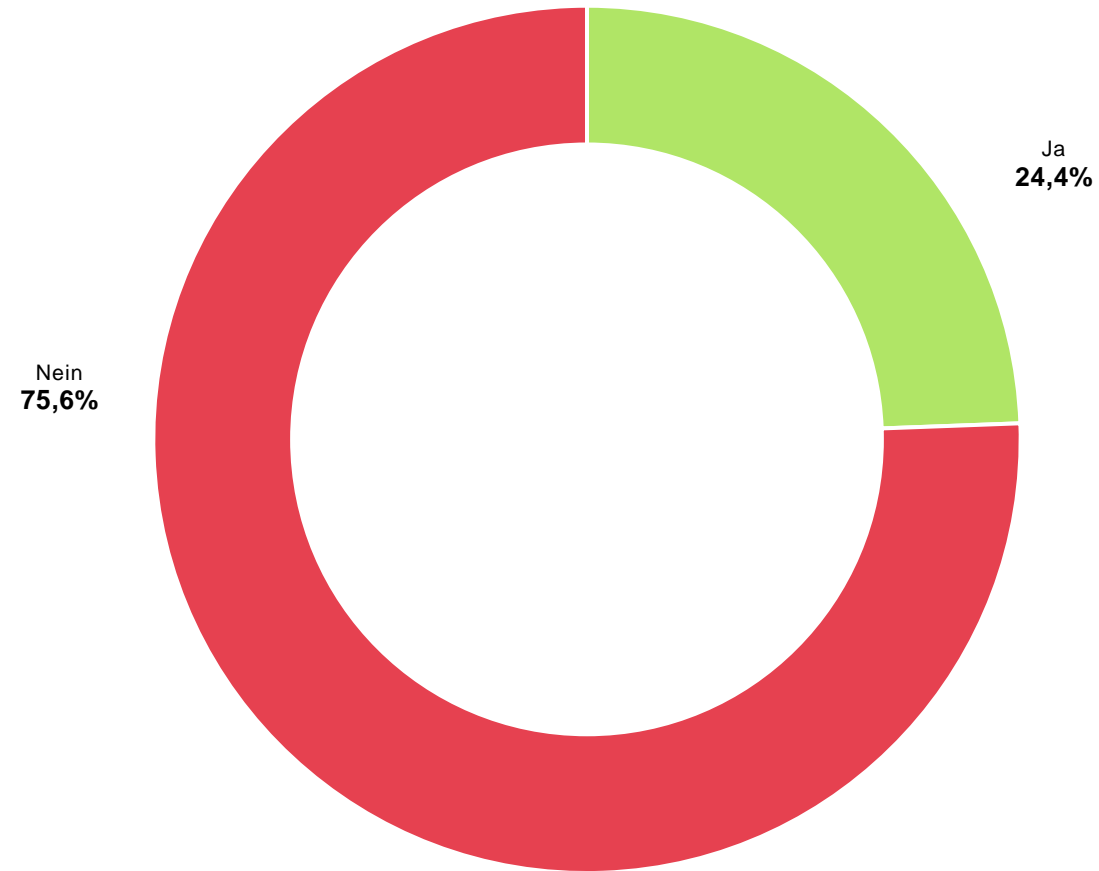


Wenn Sie an die finanziellen Verhältnisse in Ihrer Beziehung denken, zum Zeitpunkt des Gesprächs über einen Ehevertrag, wie waren diese bei Ihnen in etwa verteilt? ||
Basis: Haben bereits einen Ehevertrag abgeschlossen oder es war im Gespräch || n=127

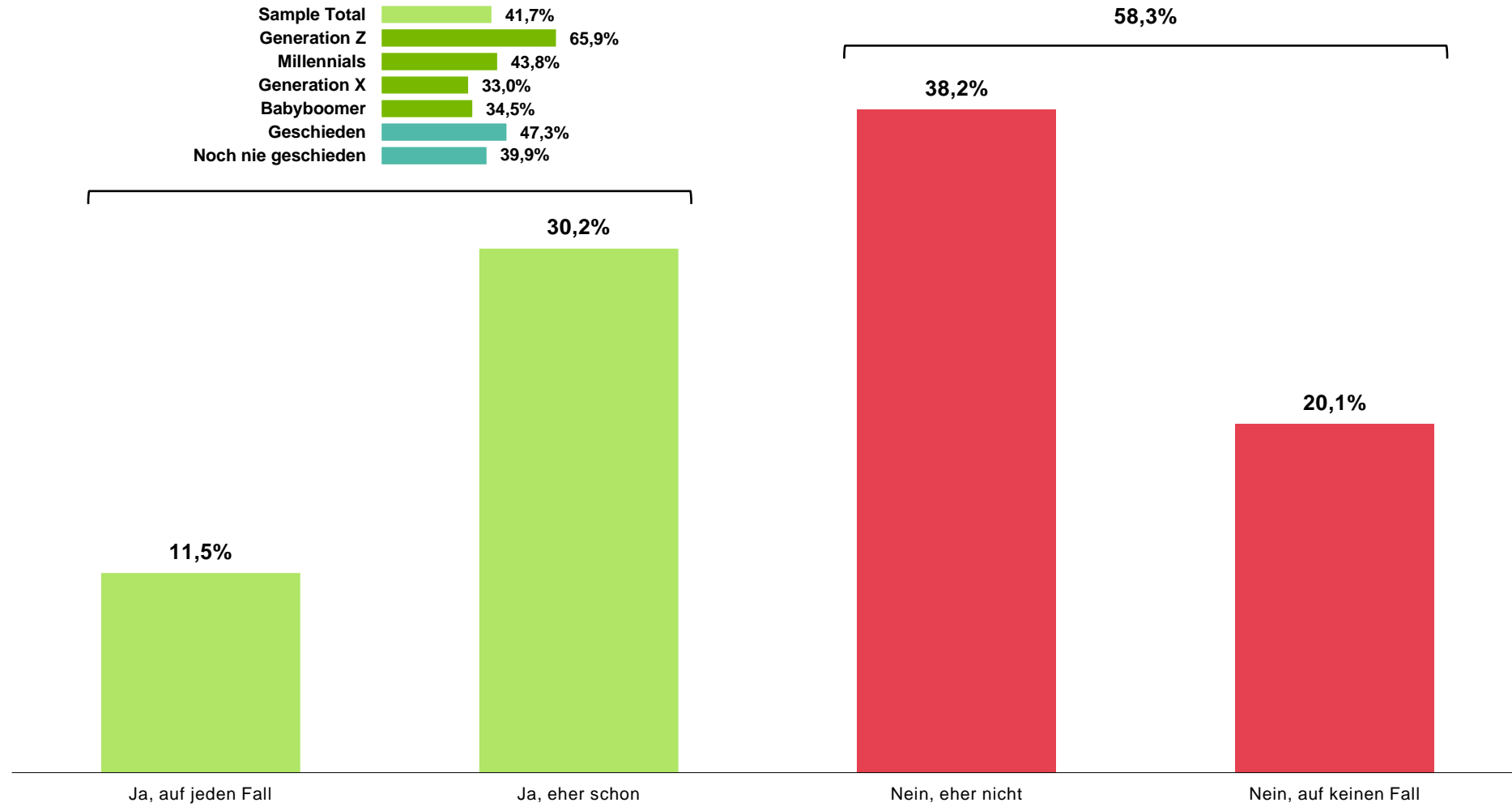
Gründe gegen angedachten Ehevertrag



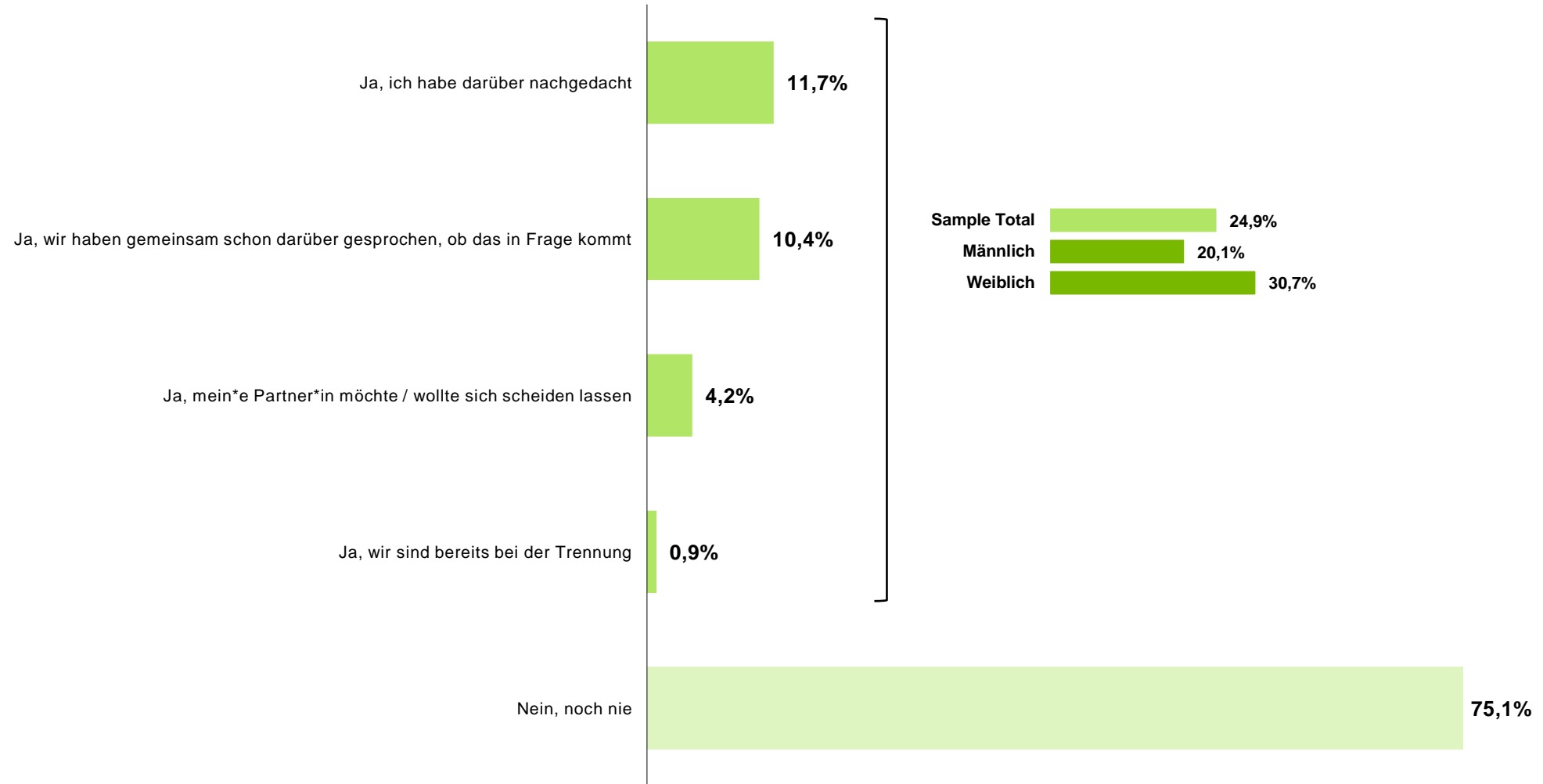
Konflikte durch Gespräch über Ehevertrag



Grundsätzliche Bereitschaft zur Ehevertragsunterzeichnung

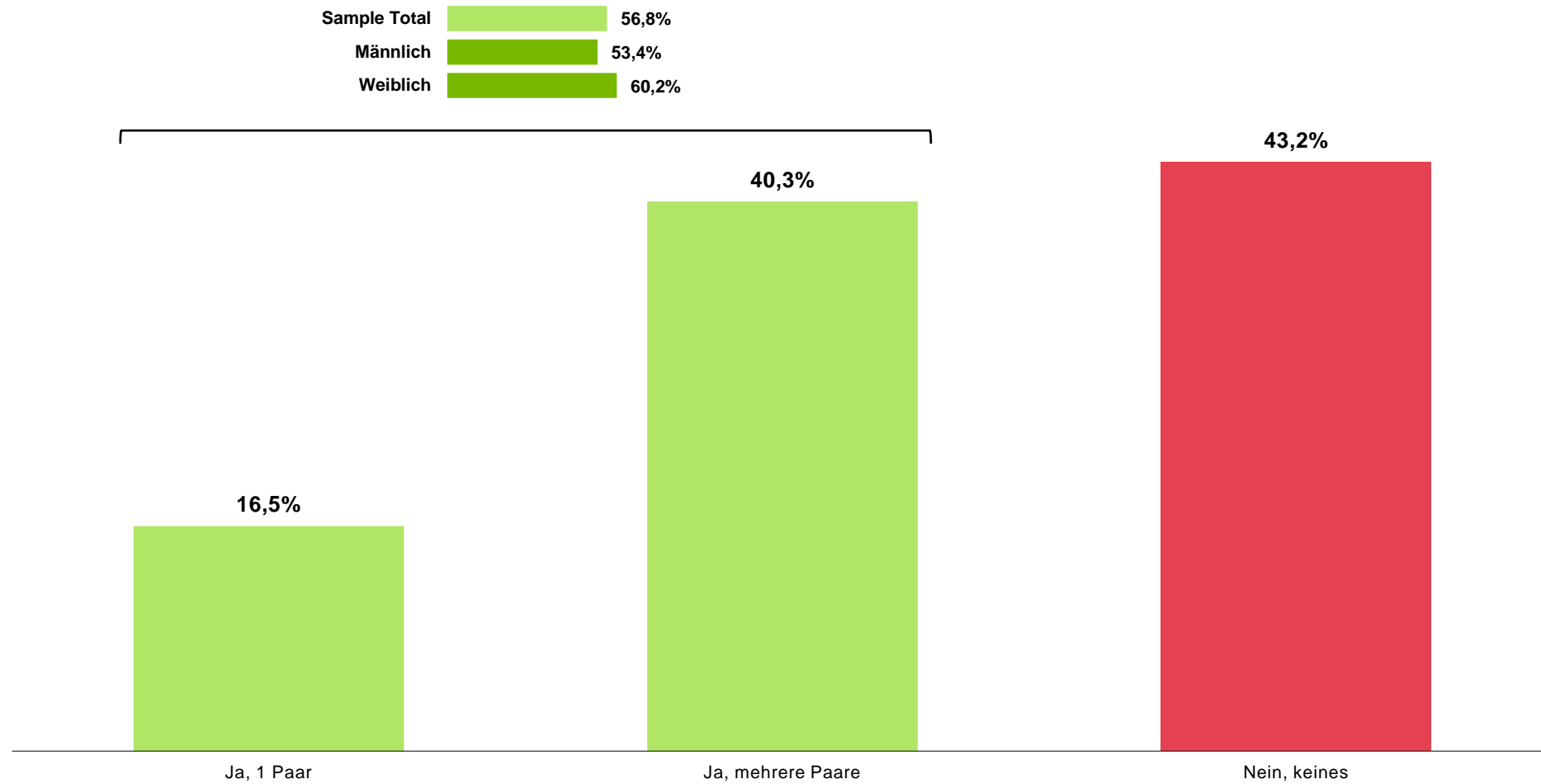


Konkrete Gedanken zu Scheidung in aktueller Ehe

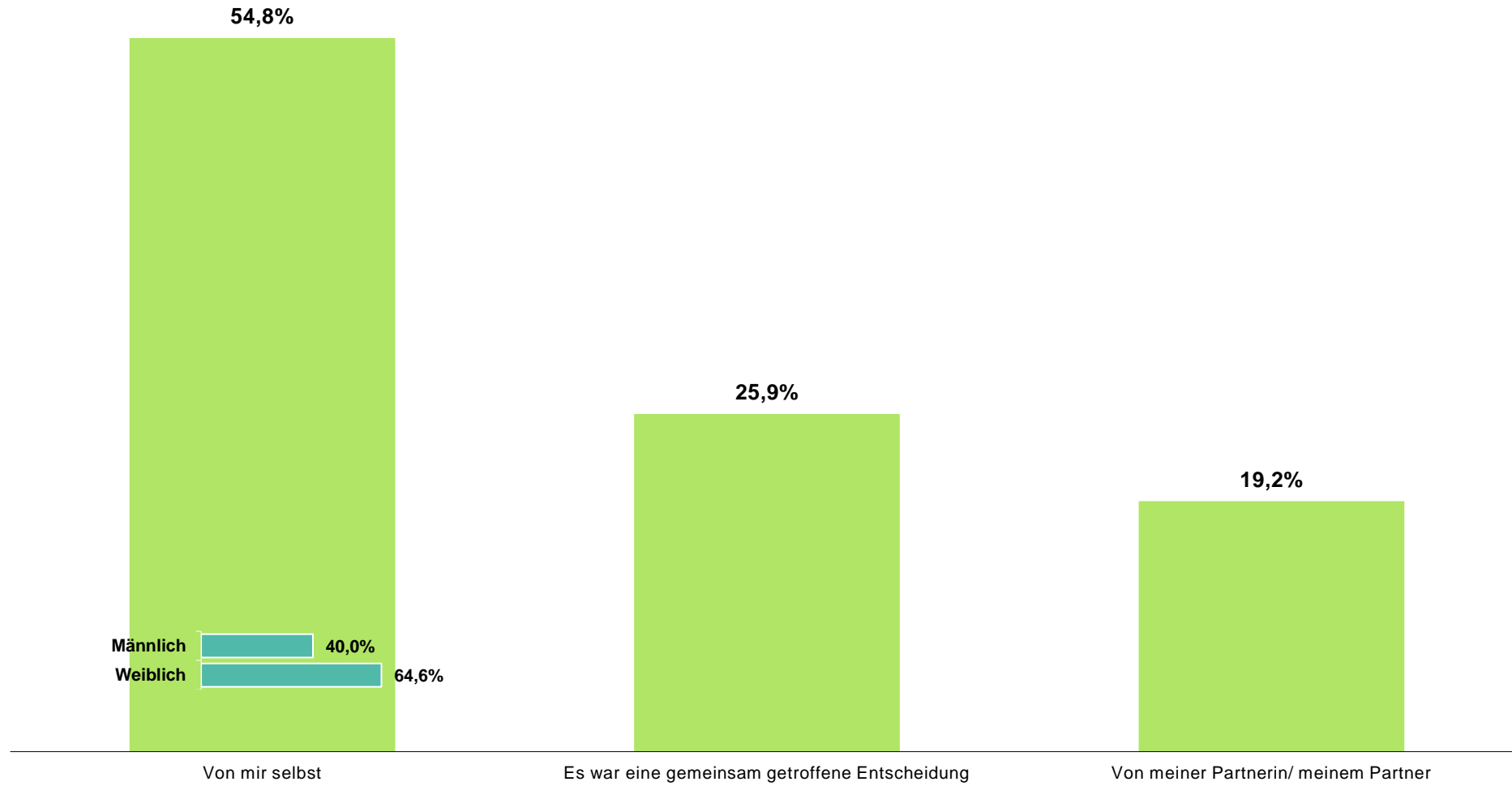


Ist bei Ihnen schon einmal während Ihrer aktuellen Ehe eine Scheidung im Raum gestanden? || Basis: Sind aktuell verheiratet || n=454 || Mehrfach-Nennung möglich

Bekanntheit von Paaren - Ehe nur noch auf dem Papier

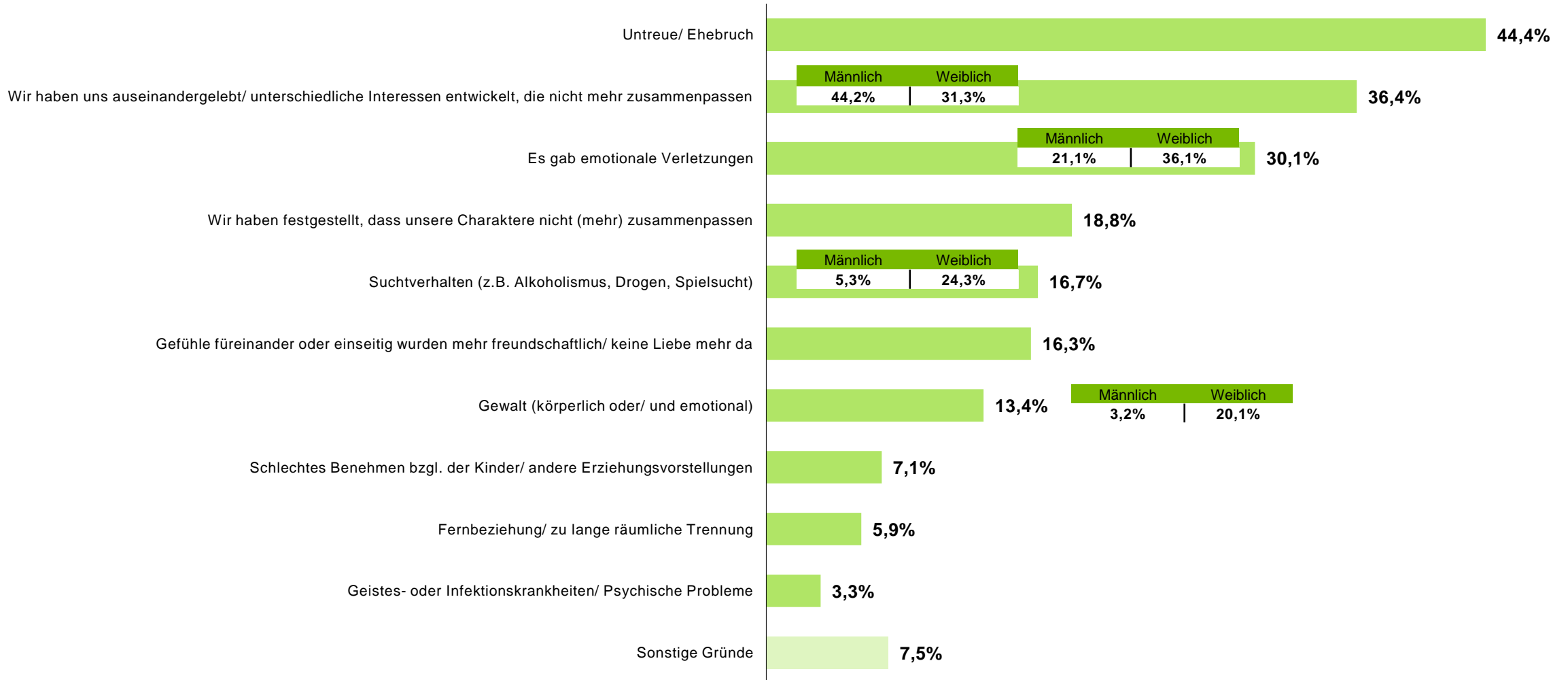


Initiator der letzten Scheidung



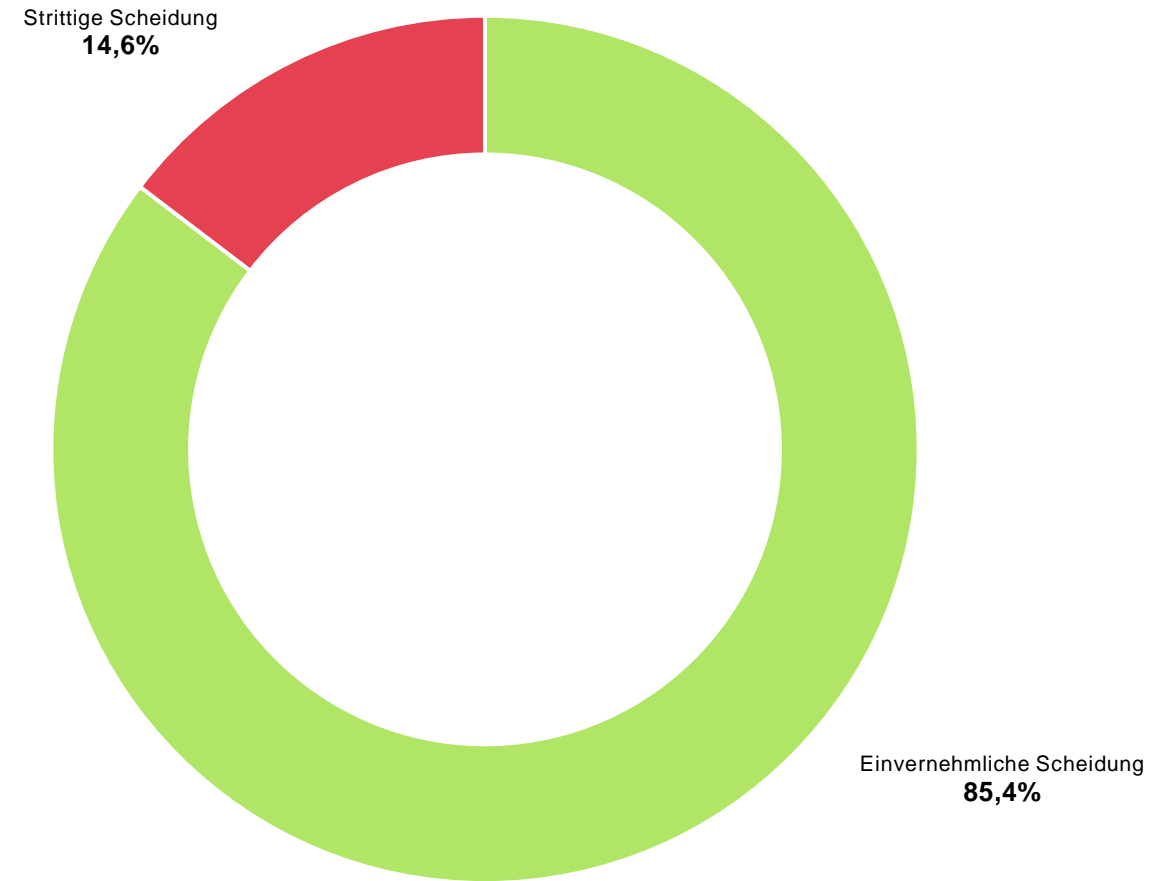
Bitte denken Sie an Ihre letzte Scheidung. Von wem ist die Trennung ausgegangen? || Basis: Sind geschieden || n=239

Gründe für die letzte Scheidung

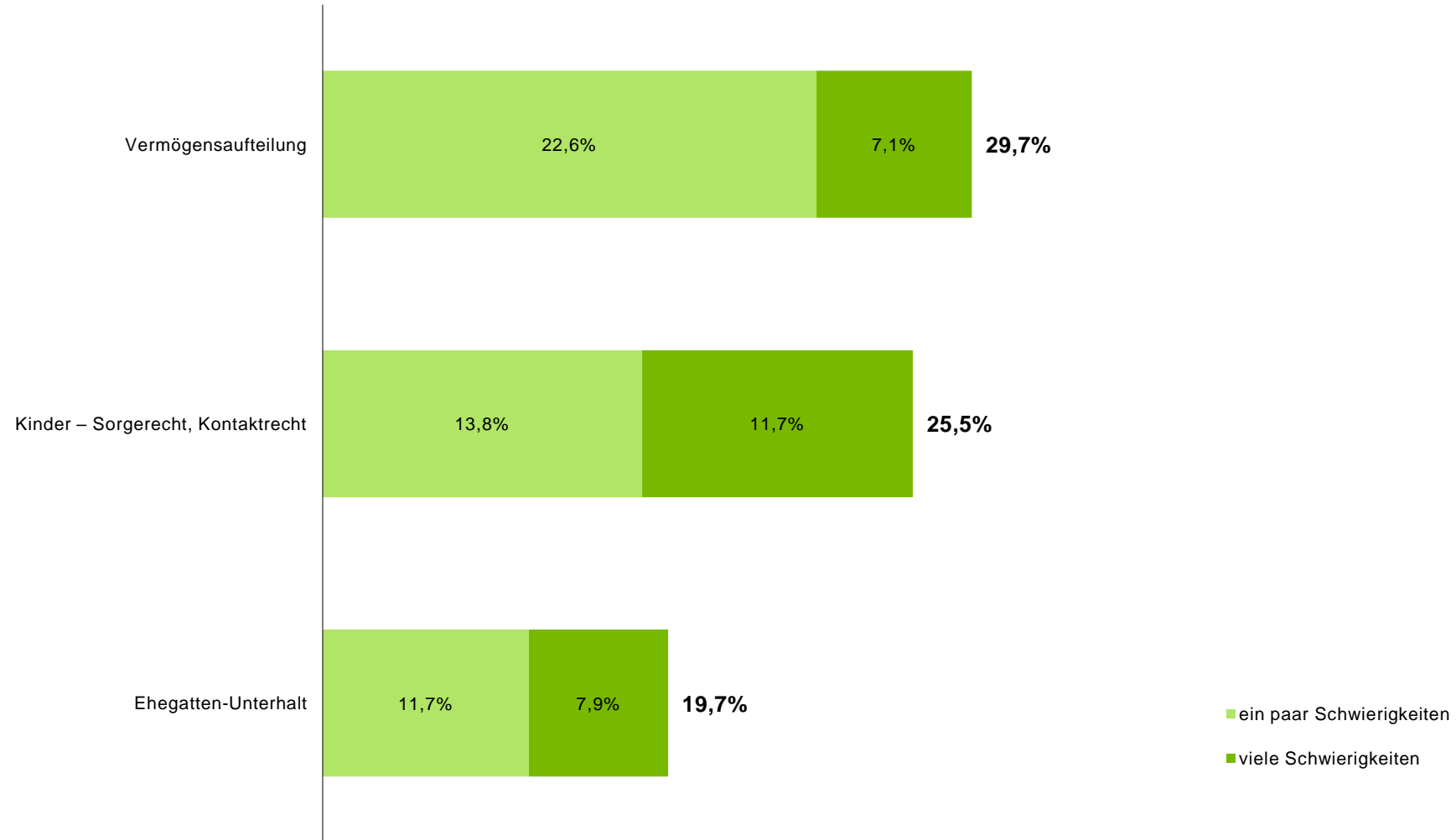


Was waren die Gründe für die Trennung? || Basis: Sind geschieden || n=239 || Mehrfach-Nennung möglich

Art der Scheidung

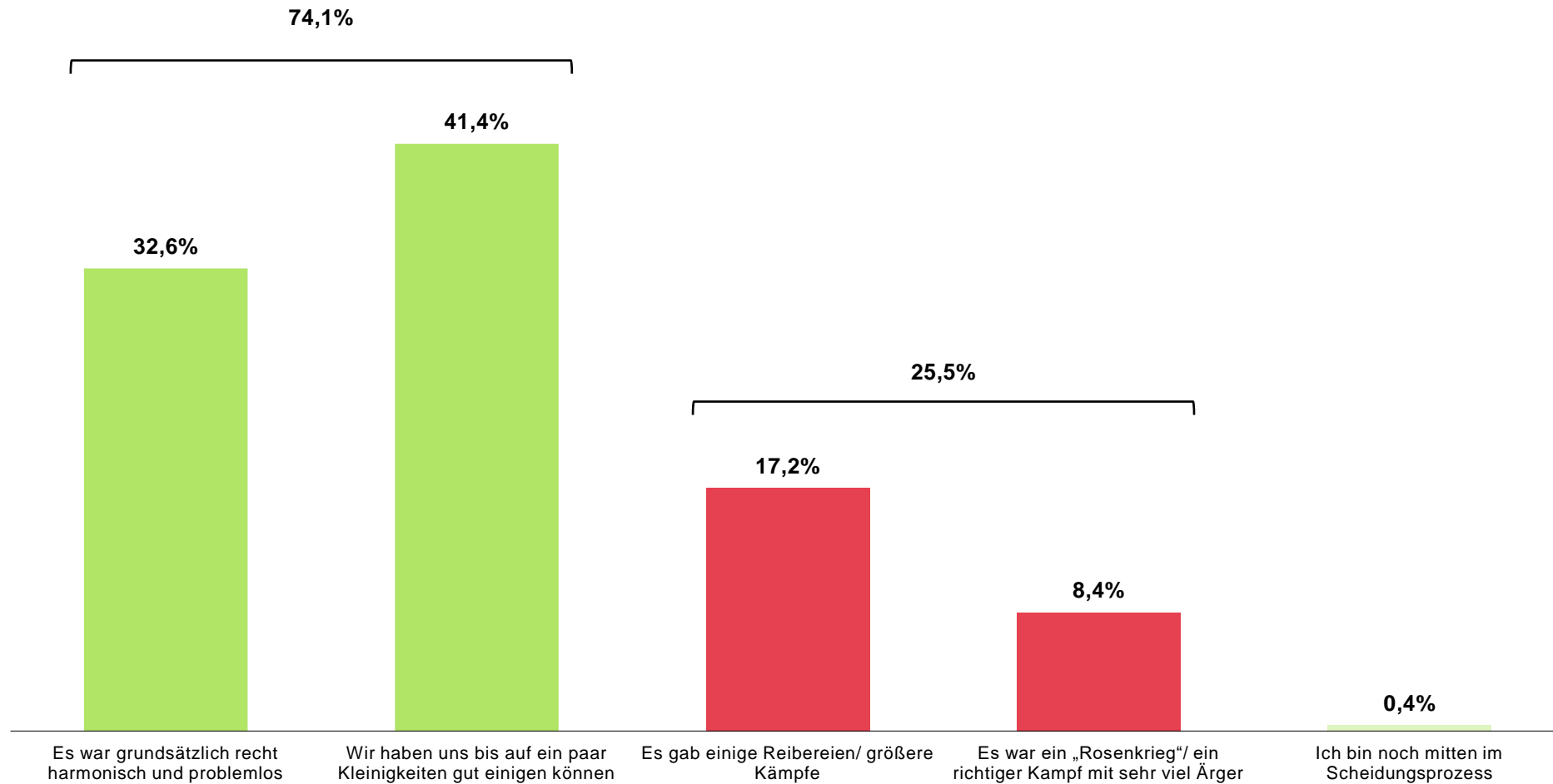


Einigungsschwierigkeiten bei der Scheidung



Inwieweit gab es im Zuge Ihrer Scheidung Schwierigkeiten bezüglich der Einigung zu folgenden Aspekten? || Basis: Sind geschieden || n=239 || Top-2-Box: ein paar / viele Schwierigkeiten

Scheidungsprozess: harmonisch vs. Rosenkrieg



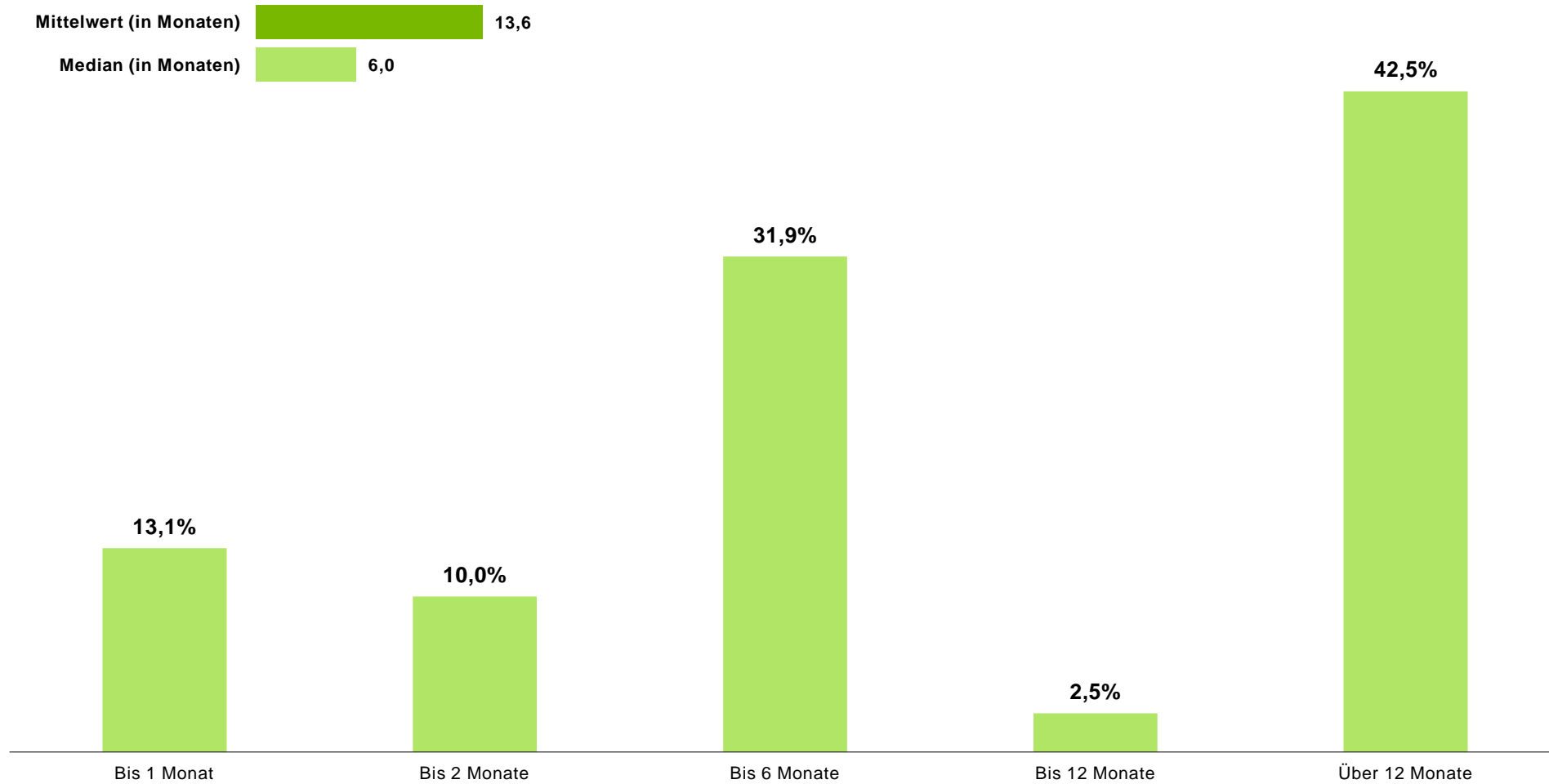


© Katharina Axmann

„Wenn der Ehe das Märchenende verwehrt bleibt, können aus Liebenden schnell Feinde werden. Ein Viertel der von uns befragten Geschiedenen berichtet, dass ihre Scheidung nicht ohne Reibereien über die Bühne ging oder sogar in einem Rosenkrieg endete.“

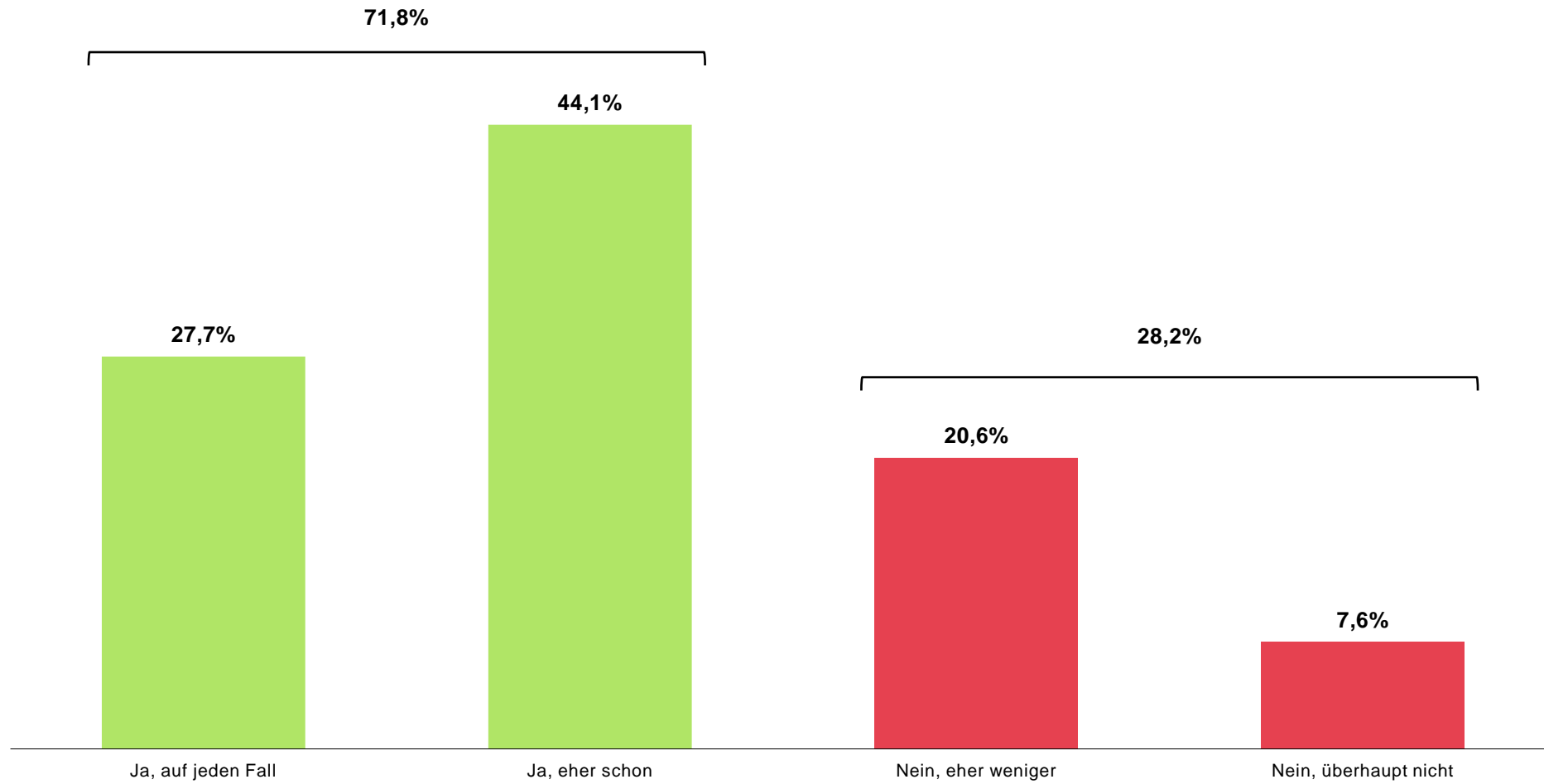
Mag. Thomas Schwabl, Gründer und Geschäftsführer Marketagent

Dauer der Scheidungsstreitigkeiten



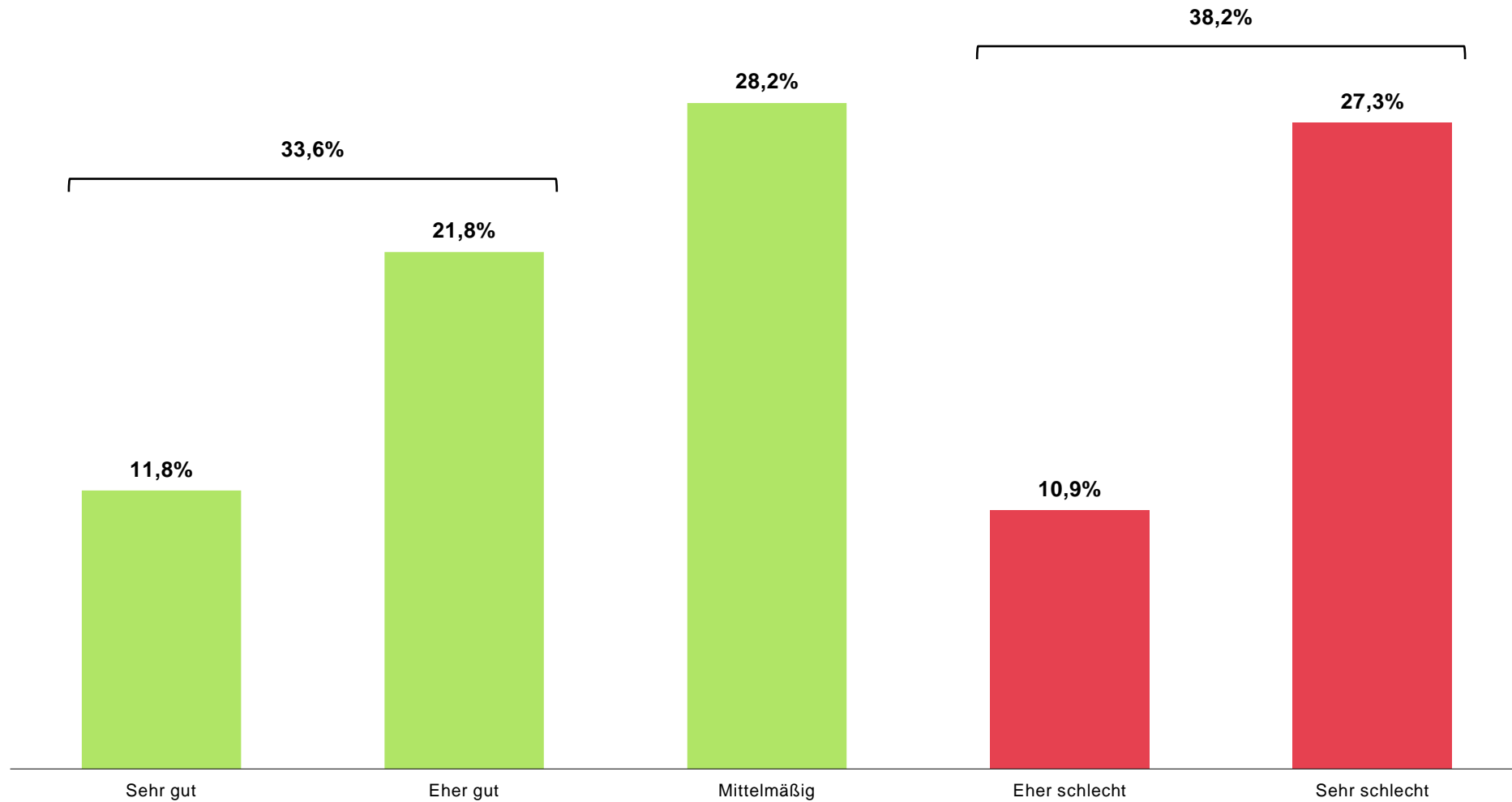
Wie lange haben die Streitigkeiten rund um die Scheidungsvereinbarungen in etwa gedauert? [...] || Basis: Es war keine ganz harmonische Scheidung || n=160

Gerechtigkeit der Scheidungsvereinbarungen



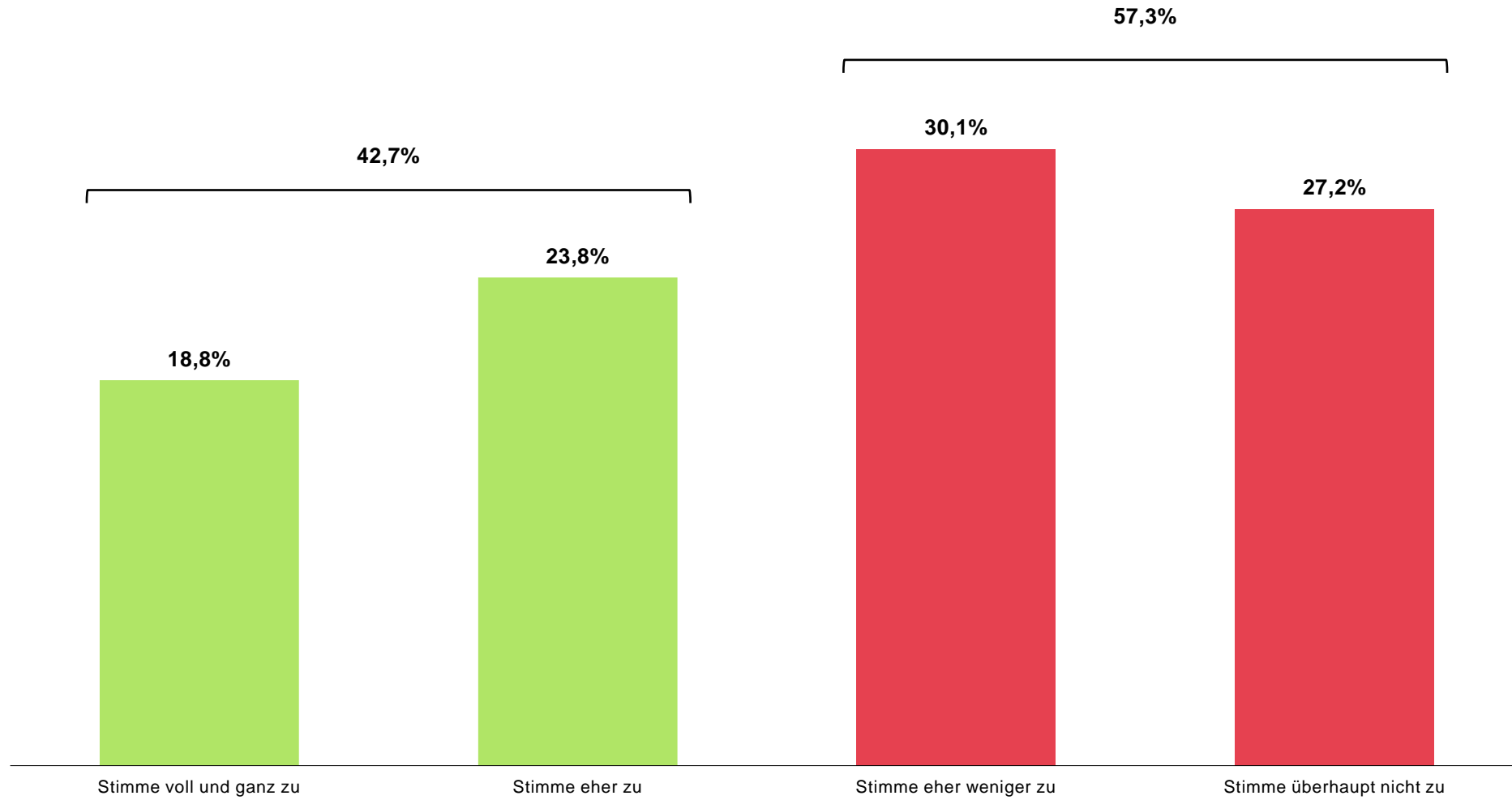
Haben Sie die im Rahmen der Scheidung gefundenen Lösungen/ Vereinbarungen im Endeffekt als „gerecht“ empfunden? || Basis: Sind „fertig“ geschieden || n=238 || MW 2,1

Verhältnis zu Ex-Partner*in nach der Scheidung



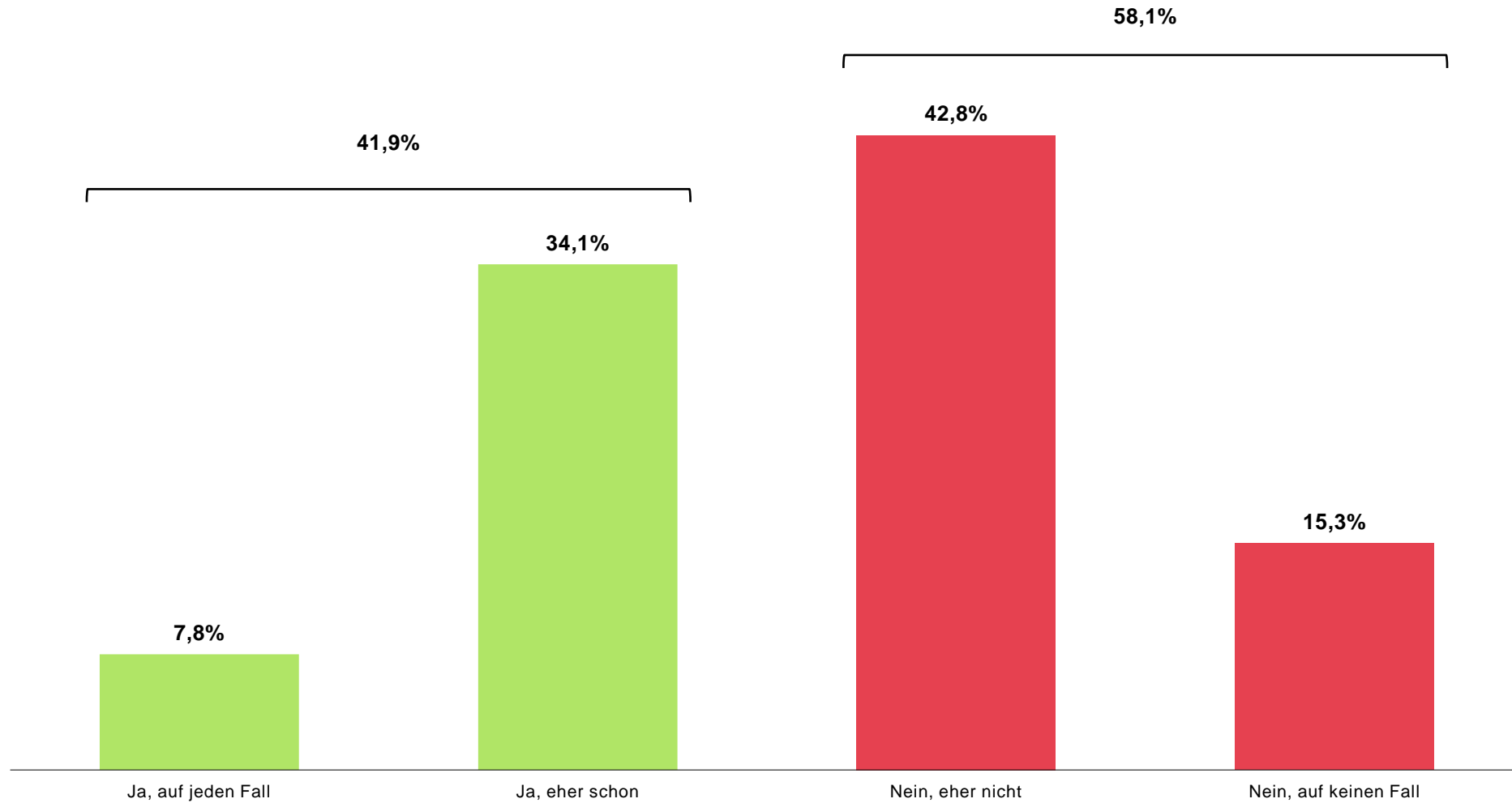
Wie würden Sie das Verhältnis zu Ihrer Ex-Partnerin/ Ihrem Ex-Partner nun einstufen? || Basis: Sind „fertig“ geschieden || n=238 || MW 3,2

Bedauern, sich vor der Ehe nicht besser informiert zu haben



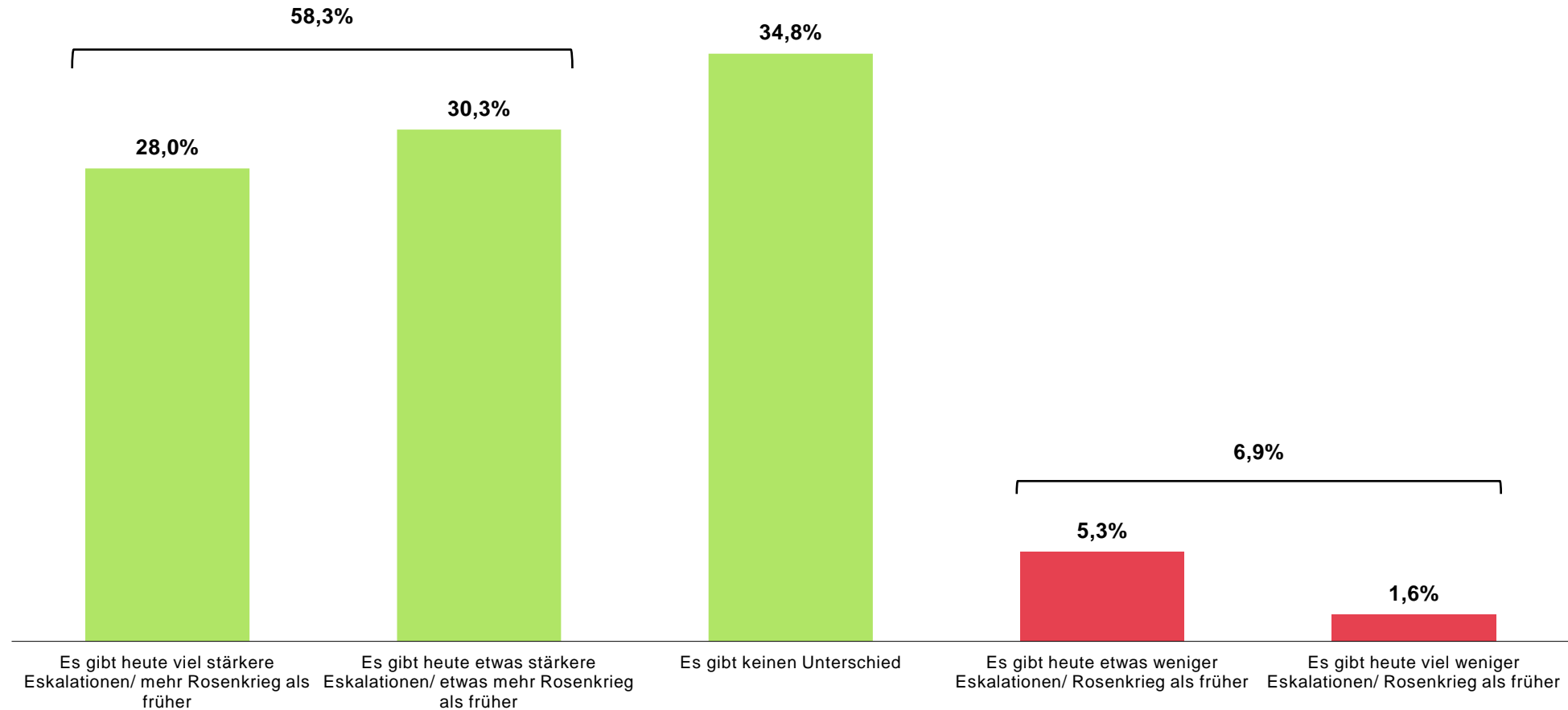
[...] Inwieweit würden Sie der folgenden Aussage zustimmen: „Ich hätte mich vor der Eheschließung besser informieren sollen, dann wäre mir einiges erspart geblieben.“ || Basis: Sind geschieden || n=239 || MW 2,7

Finanzielle Kompensation emotionaler Verletzungen



Ganz allgemein: Denken Sie, dass im Scheidungsfall Geld (z.B. Unterhaltszahlungen) die Kränkung kompensieren kann, d.h. dass jemand, der bei der Scheidung finanziell gut aussteigt, mit den emotionalen Verletzungen, die mit der Scheidung einhergehen, besser umgehen kann? || n=1.000 || MW 2,7

Eskalationsniveau heutiger Scheidungen



Haben Sie ganz generell den Eindruck, dass Scheidungen heutzutage stärker oder weniger stark eskalieren als früher, d.h. dass es zu umfangreicheren Rosenkriegen kommt als früher, oder dass sich die Ex-Partner*innen schneller und harmonischer einigen können? || n=1.000 || MW 2,2

**einfach
schnell
fragen.**

Mag. Andrea Berger
Research & Communications

a.berger@marketagent.com
02252 909 009

Mühlgasse 59
2500 Baden

www.marketagent.com



marketagent.